

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 22 • Donnerstag, 02.06.2016 • Jahrgang 29

Freilichtbühne Mehren

16. Lichterfest

Eintritt frei

4. Juni 2016

19:00 Uhr Open-Air Gottesdienst



20:00 Uhr Musikverein
Westerwaldklänge
Asbacher Land

21:30 Uhr Rock und Party
mit der Band



Veranstalter: www.fachwerkdorf-mehren.de



Kindertheater (ab 4 Jahren) mit Manfred Kessler (Theater Chapiteau) mit dem Stück

„Ritter Rost im Zirkus“

Am Sonntag, 26. Juni, um 15 Uhr veranstaltet die Kreisjugendpflege Altenkirchen auf der Freilichtbühne Mehren (bei Regenwetter im angrenzenden Gemeindehaus) das Theaterstück „Ritter Rost im Zirkus“.

In vielen verschiedenen Rollen und Kostümen bringt Manfred Kessler die Helden der bekannten Kinderbuchreihe auf die Theaterbühne. Die spannende Musik-Theater-Show erzählt von dem Tag, als der Drache Koks beim Feuerspucken den Zirkus in Brand steckt und den ganzen Fabelwesenwald in Aufruhr versetzt.

Zum Glück steht Burgfräulein Bö dem Ritter Rost zur Seite und hat eine Idee, wie der Feuerdrache zu besiegen ist. Aber auch die Mithilfe der Zuschauer ist gefragt, damit zum guten Schluss der Plan gelingt und in einem gemeinsamen Zirkusfinale gefeiert werden kann. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Kirchen- und Ortsgemeinde Mehren statt und wird durch das Landesförderprogramm (Iaproph) Rheinland-Pfalz gefördert. Der Eintrittspreis beträgt 3 Euro. Keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Jahresprogramm beim Jugendamt der Kreisverwaltung unter Tel. (02681) 81-2541 oder per E-Mail unter jennifer.weitershagen@kreis-ak.de



Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen organisierte Workshop zum regionalen Dualem Studium Maschinenbau in der BBS Betzdorf-Kirchen

Plätze für Interessierte sind noch frei

Nach intensiver Vorarbeit und Bewerbung durch die Wirtschaftsförderung des Kreises und Prof. Dr.-Ing. Horst Idelberger bei Infoveranstaltungen, Unternehmensbesuchen, Schülervorlesungen und Messen konnte nun der nächste Schritt für ein regionales Duales Studium angepackt werden.



Workshoptreffen von Unternehmen, BBS Betzdorf-Kirchen, Wirtschaftsförderung Kreis AK, Kreisverwaltung Altenkirchen

Landrat Michael Lieber betonte, „dass wir nun an einem solch wichtigen Schritt angekommen sind, verdanken wir den beteiligten Organisatoren, unserem Berater Prof. Dr. Idelberger und der Berufsschule Betzdorf-Kirchen, allen voran aber den beteiligten Unternehmen.“ In verschiedenen Unternehmen im Kreis Altenkirchen werden diesen Sommer die ersten Studenten mit dem neuen regionalen Dualem Studium beginnen.

„Da in diesem Studium sowohl eine berufliche Ausbildung als auch das Maschinenbaustudium parallel absolviert werden, stellt dies eine große Herausforderung für die Studierenden dar. Dem gegenüber stehen jedoch eine exzellente Ausbildung und Qualifi-

kation. Eines unserer Ziele ist es damit junge Menschen in unserer Region durch spannende Zukunftsperspektiven zu halten,“ so Tim Kraft Leiter der Wirtschaftsförderung des Kreises Altenkirchen. Jennifer Kothe, die das Projekt seitens der Wirtschaftsförderung federführend betreut, ergänzt, „dass das Duale Studium an die Bedürfnisse der Unternehmen ausgerichtet wurde. Die Studentinnen und Studenten erhalten einen Praxisbezug in den Unternehmen und können in unserer Region Scheine für ihr Studium an der Hochschule Koblenz erwerben. Zudem werden Sie für dieses Studium von den Unternehmen finanziell entlohnt. An der BBS Betzdorf-Kirchen können ebenfalls Module absolviert werden, die für das Studium relevant sind bzw. von der Hochschule Koblenz anerkannt werden.“

Ab August 2016 soll mit einer eigenen Fachklasse Metalltechnik an der BBS Betzdorf-Kirchen und einem überbetrieblichen Ausbildungsangebot in der Region begonnen werden.

Das Projekt ist als Pilot im Landkreis Altenkirchen gestartet, wird aber über die Kooperation „Wir Westerwälder“ ab dem Schuljahr 2017/2018 auch auf die Nachbarkreise (NR und WW) ausgeweitet. Im Kreis Altenkirchen ist die Brancheninitiative Metall der Wirtschaftsförderung maßgeblich beteiligt. Es gilt das Duale Studium Maschinenbau in der Region Westerwald den Abiturientinnen und Abiturienten weiter bekannt zu machen. Landrat Michael Lieber führt weiter aus: „Wir wollen weitere Schüler/-innen motivieren, sich mit dem regionalen Angebot des dualen Studiums Maschinenbau mit integrierter Berufsausbildung auseinanderzusetzen, und ich wende mich daher heute gezielt an die Schülerinnen und Schüler bzw. Absolventen/innen, die bereits in diesem Sommer mit dem Dualen Studium starten könnten. Für alle technisch Interessierten, die noch nicht fest entschlossen sind, wie es ab dem Sommer weitergehen könnte oder nochmal umdenken möchten, haben wir eine frohe Botschaft. Das Duale Studium Maschinenbau stellt eine attraktive Alternative zu einem regulären Maschinenbaustudium dar und es sind noch Kapazitäten in der Fachklasse Metalltechnik an der BBS Betzdorf-Kirchen vorhanden und einzelne Plätze bei den Betrieben unseres Kreises frei.“ Weitere Informationen erhalten Sie bei der Wirtschaftsförderung des Kreises Altenkirchen, Jennifer Kothe, Tel. 02681/81-3908 oder dualesstudium@kreis-ak.de



Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Leckere Waffeln am Muttertag



Alle waren herzlich eingeladen und freuten sich schon Tage im Voraus auf die selbst gebackenen Waffeln mit heißen Kirschen und Sahne. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner, in Begleitung von Angehörigen und Gästen, ließen es sich nicht nehmen, am Sonntag dem Duft der Waffeln zu folgen und selbige mit Genuss im Speisesaal zu verzehren.

Neben angeregten Gesprächen und liebevoller Unterstützung unserer Bewohnerin Anna Teichmann wurde gebacken, verziert und verteilt. Wir konnten uns vor dem reißenden Absatz kaum retten. Foto: Sabine Klußmann

„Grashüpfer-Konzert“ am 12. Mai 2016



In Begleitung ihrer Erzieher Renata Eicher, Steffi Böhm und Christoph Ramseger besuchten uns die Kleinsten der Kindertagesstätte Arche. 19 Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren begrüßten unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit einem freudigen „Guten Morgen... wir sind alle wach“ und entschuldigtem „ihre Großen“, denn die waren auf einem Tagesausflug in der „Römerwelt“ bei Neuwied. Dann sangen alle mit großem Eifer das Lied „Riesengroß und klitzeklein“ begleitet von Frau Eicher am Klavier. Für den kleinen Tom Wessler war dies ein ganz besonderer Tag, denn er feierte seinen zweiten Geburtstag und wurde mit den Liedern „Zum Geburtstag viel Glück“ und „Wie schön, dass du geboren bist“ besungen und gefeiert. Nun hatten die Kinder eine kleine Gesangspause und Frau Eicher las die Geschichte der Raupe Nimmersatt vor. Es folgten im Anschluss die Lieder „Hier ist ein Platz“, „Zehn zahme Ziegenböcke“ und „Wir vier“. Die Kinder genossen den reichen Applaus mit sichtlicher Zufriedenheit.

Dann noch schnell vor dem Heimweg eine kleine Stärkung mit Keksen und Getränken und einem kräftigen „Auf Wiedersehen!“

■ Lebhaftes, fröhliches Kindermusik im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Schon einmal in der Winterzeit erfreuten Kinder der Kindertagesstätte „Pustebume“ aus Neitersen, angeleitet von Annette Werres, die Bewohner des DRK Seniorenzentrum Altenkirchen mit einem musikalischen Auftritt. Nun in der Frühlingszeit besuchten die Kinder mit Frau Werres und auch einige Musikschüler erneut die Senioren und hatten natürlich einen neuen Auftritt vorbereitet. Temperamentvoll begrüßten sie die Bewohner im gut besuchten Café Mokka mit dem Lied „Ich kann trommeln“ und begleiteten diese Melodie auch instrumental. Als danach der Kuckuckslaut auf der Flöte angestimmt wurde und ein Kind „I-A“ rief, war allen klar, welches Lied folgen würde. Gern sangen alle mit bei dem bekannten Volkslied „Der Kuckuck und der Esel“ und auch bei den anderen bekannten Frühlingsmelodien. Die Kleinen untermalten die Musik noch schwungvoll mit einigen Tanzschritten, und mit Vergnügen sagten alle zu, nochmals zu kommen. Mit dem Lied „Froh zu sein, bedarf es wenig“ verabschiedeten sich die Kinder. Diese Melodie passte wunderbar, ist sie doch die Anfangsmusik vom wöchentlich stattfindenden Singkreis, der im Anschluss an den Auftritt folgte. Ein gelungener Übergang an diesem musikalischen Nachmittag, der den Bewohnern viel Freude geschenkt hatte.



Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen

Sperrabfallentsorgung im Landkreis Altenkirchen



Die Entsorgung von Sperrabfällen im Landkreis Altenkirchen führt leider immer wieder zu offenen Fragen oder kleineren Schwierigkeiten. Über diesen Pressebericht möchte der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Altenkirchen helfen, die Informationsdefizite weiter abzubauen. Zum Sperrabfall (oder Sperrmüll) zählen Möbel, sperrige Kunststoffgegenstände sowie Bodenbeläge. Diese müssen zudem von Hand verladen werden können (Kantenlänge max. 2 m und max. Einzelgewicht 50 kg). Für Privathaushalte im Landkreis Altenkirchen ist die Sperrabfallentsorgung für bis zu 4 Abholungen in den allgemeinen Abfallentsorgungsgebühren enthalten. Sperrmüll anmelden und einen Termin erhalten geht ganz einfach per Telefon, E-Mail oder schriftlich. Wenn Sie einen besonders kurzfristigen Entsorgungstermin wünschen, können Sie auch unseren kostenpflichtigen Sperrabfall-Express-Service nutzen. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Home-

page des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-ak.de.

Zum Sperrabfall gehören insbesondere:

- ausgediente Möbel jeglicher Art wie Schränke, Stühle, Tische, Polstermöbel, Liegen, Holzbettgestelle, Sprungrahmen, Matratzen usw.
- sperrige Gegenstände aus Kunststoff, die mindestens so groß sind wie eine Getränkekiste bzw. nicht in eine 120 l-Abfalltonne passen (z. B. Kinderrutsche, Sandkasten, großes Plastikspielzeug, Bobby-Car, Gartenmöbel, Wäschekorb, Planschbecken, Pool etc.)
- Stehlampen aus Holz/Kunststoff ohne Leuchtmittel
- Kinderwagen, Sonnenschirme, Skier, Holzleitern, große Bilderrahmen
- Teppiche und textile Fußbodenbeläge

Sperrmüll dieser Art wird in haushaltsüblichen Mengen (bis 2 cbm; Anspruch einmal je Quartal) von dem AWB kostenlos abgeholt und umweltgerecht nach einer Sortierung entsorgt. Nicht zum Sperrmüll zählen unbewegliche Gegenstände, die beim Umzug üblicherweise zurückbleiben, z.B. Paneele, sanitäre Einrichtungen, Parkettböden, Türen, Fenster, Geländer, Tapeten, Müllsäcke etc.

Metallgegenstände werden als Metallschrott separat und kostenlos abgeholt genau wie Elektro- und Elektronikgeräte. Dies geschieht in einer kombinierten Abfuhr.

Bitte achten Sie darauf, dass die Sperrabfallgegenstände möglichst erst am Abfuhrtag bis 6 Uhr oder aber frühestens am Abend zuvor ab 17 Uhr, und nicht schon einige Tage vorher ebenerdig und gut sichtbar an die Straße gestellt werden. Ansonsten wird der „Sperrabfallhaufen“ leider häufig durchwühlt und im Vorfeld beraubt. Genau aus diesem Grund gibt der AWB auch keine festen Termine öffentlich heraus, sondern jeder Bürger erhält einen individuellen Termin nach Anmeldung.

Die andere negative Erscheinung ist das „Dazustellen“ von weiteren Sperrabfallmengen. „Sofern dies z.B. unter Nachbarn abgesprochen ist und die Mengenbeschränkung weiterhin eingehalten wird“, stellt dies gemäß Werkleiter Werner Schumacher überhaupt kein Problem dar. Wird jedoch die haushaltsübliche Menge überschritten oder gar Abfallarten hinzugegestellt, welche nicht zur Sperrabfallfraktion zählen, erwächst ein größeres Problem, da diese Abfälle durch das beauftragte Entsorgungsunternehmen nicht mit abtransportiert werden. Es handelt sich dann um sog. „Wilde Müllablagerungen“, welche zur Anzeige gebracht werden können und ein empfindliches Bußgeld im vierstelligen EURO-Bereich nach sich ziehen können. Gemäß Satzung sind Bußgelder bis zu 5.000 € möglich bei erwiesenen Gesetzesverstößen.

Somit ein klarer Appell des AWB an ein faires Miteinander an dieser Stelle.

Weitere Fragen zur Sperrabfallentsorgung beantwortet Ihnen gerne der Bürgerservice des AWB unter der Durchwahlnummer: 02681 81-3033

Frühlings
Kinder
Basar
Kita Spatzennest
Second-Hand-Basar
Kaffee & Kuchen

Am Sonntag, 05.06.2016 von 14:00 bis 16:00 Uhr
im Bürgerhaus Gieleroth

★ Tische können in der Kita unter der Tel. 02681/5712
reserviert werden.

Die Standgebühr beträgt 5€ oder 2€ inkl. Kuchenspende.

Wir freuen uns auf Euch!!!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Veranstalter: Der Elternausschuss und die Kindertagesstätte Spatzennest in Gieleroth
Die Aufsichtspflicht obliegt an diesem Tag den Eltern!



PRIMAVERA
DAS KONZERT

Musik, Theater und mehr! Präsentiert von Schülerinnen und Schülern der..

EOS plus
Realschule Altenkirchen

Aula im Schulzentrum AK - Eintritt frei!

08. Juni / 18:00



Vereinsmeisterschaften 2016

Sonntag, 12.06.16

Beginn **10 Uhr**

Einspielen ab **9 Uhr**

Meldeschluss **9:30 Uhr**



Für Verpflegung wird gesorgt.
Turniermodus und Spielklassen
werden zu einem späteren Zeitpunkt
bekannt gegeben.

Anmeldungen bis **03.06.16** an Andreas H. oder Harald.



Wir bieten zum Schuljahr 2016 / 2017 eine Stelle als

Berufspraktikant/in

im Rahmen der Ausbildung

Erzieherin bzw. Erzieher



Aufgabenbereiche:

- Pädagogische Begleitung des Unterrichts in den Klassen 1-4 in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal
- Betreuung der Kinder beim Mittagessen und bei den Hausaufgaben
- Betreuung von Arbeitsgemeinschaften im Ganztagschulbereich
- Eigene Projekte oder Arbeitsgemeinschaften



Ansprechpartner: Achim Fasel, Rektor



Wir bieten zum Schuljahr 2016 / 2017 Stellen für ein

Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)



Aufgabenbereiche:

- Pädagogische Begleitung des Unterrichts in den Klassen 1-4 in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal
 - Betreuung der Kinder beim Mittagessen und bei den Hausaufgaben
 - Betreuung von Arbeitsgemeinschaften im Ganztagschulbereich
 - Eigene Projekte oder Arbeitsgemeinschaften auf Wunsch
- Einblicke in das Berufsbild des Grundschullehrers



Ansprechpartner: Achim Fasel, Rektor

Machen Lobbyisten unsere Gesetze?

Über den Einfluss von Interessensvertretern auf unsere Gesetzgebung.



Donnerstag 9. Juni
20.00 – 22.00 Uhr

Mittels Lobbyismus versuchen wirtschaftliche Interessensgruppen, die Abgeordneten der Parlamente bei den Beratungen und bei der Verabschiedung von Gesetzen in ihrem Sinne zu beeinflussen. Diese Einflussnahme wird zunehmend kritisch gesehen. Wie groß ist der Einfluss von Konzernen auf die Gesetzgebung tatsächlich? Welche Fälle wurden bekannt? Wie arbeiten Lobbyisten und warum haben sie Erfolg? Und: Machen Umwelt- und Sozialverbände sowie Gewerkschaften nicht genau das gleiche?

Anhand von Beispielen, die die Mitarbeiter von abgeordnetenwatch.de gesammelt haben, erklärt Roman Ebener die Probleme des Lobbyismus, aber auch mögliche Ansätze, mit denen mehr Transparenz erreicht werden könnte.

Roman Ebener: Mitarbeiter von abgeordnetenwatch.de

Eintritt: 5,- €

Veranstaltungsort: **Ev. Landjugendakademie**

Dieperzbergweg 13-17, 57610 Altenkirchen

In Kooperation mit:



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ e.V.



EVANGELISCHE
LANDJUGENDAKADEMIE
in Altenkirchen



WIBeN

Westerwälder Initiativen- und Betriebe-Netz e.V.

Neue Ausstellung „Schöpferische Vielfalt“ in der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Vernissage am 6. Juni



In der Zeit von Montag, 6. Juni, bis Freitag, 8. Juni, präsentiert die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen die neue Ausstellung „Schöpferische Vielfalt“ mit Bildern mehrerer Volkshochschulmalkurse unter der Leitung von Margarita Gerber. „Ein Bild sagt mehr, als tausend Worte“ besagt eine aus China stammende Weisheit. Diesem Motto folgend begleitet Margarita Gerber, die für die Kreisvolkshochschule seit 2014 Malkurse anbietet, Erwachsene zur klassischen Malerei.

In dieser Werkschau zeigen insgesamt 10 Kursteilnehmer, was sie bisher im Umgang mit Pastellkreiden, Acryl und Öl gelernt haben - und die Ergebnisse sind beeindruckend. Schwerpunkt der Ausstellung sind Portraitskizzen - die Kunst des Portraitierens hat seit der Antike ihren Stellenwert geändert, allerdings nie verloren. Es geht um die Darstellung aus Sicht des Künstlers, den einzigartigen Moment des Ausdrucks. Zu Beginn der Ausstellung lädt die Kreisvolkshochschule (Rathausstraße 12, oberhalb der Kfz-Zulassungsstelle) am Montag, 6. Juni, um 17 Uhr zu einer kostenlosen Vernissage mit einer Führung durch die Ausstellung ein - hierzu nimmt die KVHS Altenkirchen (02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de) Anmeldungen entgegen.



„Mit Helm ist cool!“



und welche Dinge zur eigenen Sicherheit beitragen, erarbeiteten die Vorschulkinder gemeinsam mit Herrn Judt. Dann war es endlich Zeit für den praktischen Teil. Vor der Einrichtung und auf dem Weg Richtung Parc de Tarbes war ein Parcours aufgebaut, und die Kinder konnten ihre Geschicklichkeit auf zwei Rädern zeigen. So fuhren sie beispielsweise durch eine schmale Gasse aus Holzklötzchen oder zwischen Pylonen hindurch und mussten auch bei Gegenverkehr sicher die Spur halten. Die Kinder waren mit viel Ausdauer und Begeisterung bei der Sache. Mit einer Urkunde bescheinigte Gerhard Judt das erfolgreich absolvierte Training. Die Kinder erhielten zur Erinnerung an den Nachmittag ein reflektierendes Armband und alle waren sich einig: „Das war toll!“

Fahrrad-Sicherheitstraining in der Kindertagesstätte „Traumland“ in Altenkirchen - Honneroth

Auch in diesem Jahr fand für die angehenden Schulkinder wieder ein Fahrrad-Sicherheitstraining statt. Bei dem Training mit ADAC-Fahrradspezialist Gerhard Judt lernten die Kinder zwischen fünf und sechs Jahren den sicheren Umgang mit ihrem Fahrrad. Unterstützt wurde diese Aktion von der Westerwaldbank. An dem Nachmittag stand zunächst die Theorie auf dem Plan.

Mit viel Wissenswertem rund ums Fahrradfahren begann Gerhard Judt sein Programm. Es wurden wichtige Fahrtechniken und Verhaltensweisen im Straßenverkehr besprochen und anhand mehrerer kurzer Filme verdeutlicht. So war für die Kinder auch schnell klar: „Mit Helm ist cool!“ Immer wieder schallte der Ruf durch die Kindertagesstätte. Wie ein verkehrssicheres Fahrrad aussehen muss



Kita „Rappelkiste“ Ingelbach

Stadionbau mal anders beim Vätertag

Der vielversprechenden Einladung unserer Kinder kamen viele Väter gerne nach und trafen sich am Samstag, 23.04.2016, zum Vätertag in der Kindertagesstätte Rappelkiste in Ingelbach.

Ein Tischfußballspiel im Schuhkarton sollte gebastelt werden. Klingt ja spannend und eine super Idee im Hinblick auf die bevorstehende Fußball-EM im Sommer. Nach der Begrüßung seitens der Erzieherinnen, eines gemeinsamen Liedes und der Vorstellung von Isa's toller Kickerschuhkarton-Vorlage ging es für alle in die Gruppen. Dort wurde dann ausgeschnitten, geklebt, gemalt, gebohrt, geschnitten und mit der Heißklebepistole gearbeitet. Der Kreativität und ambitionierten Plänen von Papa und Kind waren kaum Grenzen gesetzt, und so entstanden aus vorher einfachen Schuhkartons zum Teil ganze Fußballstadien, die dann sogleich auch eingeweiht wurden. Leider spielte das Wetter nicht so ganz mit, so dass wir nicht mit unseren Kindern auf den Spielplatz konnten. Dafür ging es nochmal in die Turnhalle zum Spielen und Fotos knipsen von den entstandenen Meisterwerken. In der Zwischenzeit wurde in der oberen Gruppe zur Stärkung aller nach getaner Arbeit das Buffet aufgebaut.

Selbst mitgebrachtes Obst, Rohkost, Brötchen, Salat, Kuchen, Muffins, Brezeln sowie Wasser, Saft, Kaffee und vieles mehr fanden reißenden Absatz. So konnten alle satt und zufrieden mit einem neuen Spielzeug für Groß und Klein wieder nach Hause gehen.

Einen besonderen Dank an das gesamte Team der Rappelkiste für erstklassige Organisation, die Unterstützung der Väter und einen rundum gelungenen Samstag.



„Der Westerwald im Spiegel der Zeit“

Photograph August Sander, 1925;
© Die Photographische Sammlung/
SK Stiftung Kultur –
August Sander Archiv, Köln;
VG Bild-Kunst, Bonn 2016



Im Rahmen dieser großen August Sander-Ausstellung, die **bis 30. September 2016** in der Kreisverwaltung Altenkirchen anlässlich des 200-jährigen Kreisjubiläums stattfindet, stehen folgende Veranstaltungen bzw. Kurse auf dem Programm:

- Informationsnachmittag und Fotoworkshop

Am Sonntag, 12. Juni (14 bis 17.30 Uhr) bietet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen im Rahmenprogramm zur Ausstellung den Halbtageskurs „**Photographieren wie August Sander in der Praxis**“ in den Räumen der Kreisvolkshochschule Altenkirchen an. Der Workshop ergänzt den Informationsnachmittag, der am 29. Mai stattgefunden hat, als praktischen Teil. Die Arbeit mit der Großformatkamera steht hier im Vordergrund. Sehen, Beobachten, Denken sind die drei wesentlichen von August Sander formulierten Komponenten, die seiner Art wahrzunehmen zugrunde liegen und die er visuell in seinen Fotografien zum Ausdruck bringt. Zur Erstellung seiner Fotografien benutzte August Sander eine Großformatkamera mit Stativ. Der Workshop lädt dazu ein, die Vorgehensweise von August Sander in der Praxis anhand einer vergleichbaren Kamera nachzuvollziehen. Diese Technik verlangt einen fotografischen Prozess, der sich von den heutigen, vielfach verwendeten digitalen Möglichkeiten ein Bild zu erstellen unterscheidet. Vor allem der Faktor Zeit spielt eine wichtige bildbeeinflussende Rolle. Die Teilnehmenden fotografieren die Gruppe und anschließend wird die Entwicklung des Filmnegativs (Größe 18 x 24 cm) vorgeführt. Für den Praxisworkshop wird eine Gebühr von 25 € erhoben.

Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter den Tel.-Nr. 02681-812212 sowie unter kvhs@kreis-ak.de

- Die Ausstellung in der Kreisverwaltung Altenkirchen kann während der Öffnungszeiten besucht werden Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 17.30 Uhr; Donnerstag von 7.30 bis 18 Uhr und Freitag 7.30 bis 13 Uhr, sowie zusätzlich jeden Sonntag in den Monaten Juni, Juli und September. Bitte beachten: Im kompletten August sind sonntags keine Öffnungszeiten. Ort: Flure im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss des Altbaus der Kreisverwaltung Altenkirchen, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen

Führungen

Öffentliche Führungen sind an den geöffneten Sonntagen jeweils um 15 Uhr. Die Dauer beträgt ca. 45 bis 60 Minuten. Treffpunkt ist der Infopunkt in der Kreisverwaltung. Um Voranmeldungen wird gebeten online unter: vhs.kreis-ak.eu/gesellschaft. Erwachsene zahlen 5 Euro, Schüler und Studierende 3 Euro. Gruppenführungen gibt es terminlich auf gesonderte Anfrage bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Tel. 02681 / 81-2211. Gruppenführungen werden zum Pauschalpreis von 60 Euro angeboten. Für Inhaber der Ehrenamtskarte gilt für die öffentlichen Sonntagsführungen durch die Ausstellung eine Ermäßigung von 2 € (3 € statt 5 €).

Zu Gast im Tal - Besuchergruppe begab sich auf die Spuren von August Sander

Im Rahmenprogramm zur August Sander-Ausstellung veranstaltete die Kreisvolkshochschule am 22. Mai eine Führung „Im Tal“ mit Erwin Wortelkamp. Zwischen den Dörfern Hasselbach und Werkhausen hat Wortelkamp seit 1986 mit bisher 49 Künstlern, Architekten und Landschaftsarchitekten 11 Hektar Landschaft ge- und umgestaltet. Eindrucksvoll und mit viel Herzblut erläuterte der Künstler zu Beginn einige der bildhauerischen Werke, die für die jeweilige landschaftliche Situation entwickelt und konzipiert wurden. Hierbei zeigte er anschaulich auf, dass diese im Dialog zueinander und zur Landschaft stehen.

Das „Haus für August Sander“, nach den Entwürfen des Südtiroler Architekten Hans-Peter Demetz gebaut, bildet einen Schwerpunkt in der Gesamtanlage im Tal. Dieses besondere Gebäude ist bis zum heutigen Tage die erste und einzige Architektur weltweit, die eigens für den Fotografen errichtet wurde. Hier konnten die knapp 30 Teilnehmer der Führung Originalfotos des weltberühmten Westerwälder Fotografen sehen und hatten die Möglichkeit, das Leben und das Werk Sanders nochmals aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Dieses kleine Museum kann nach Vereinbarung besucht werden.



Erwin Wortelkamp (rechts) begleitete knapp 30 Kunstfreunde durch den Skulpturenpark „Im Tal“ und das dort befindliche Haus für August Sander.



Workshop Malerei Ulrich Summerer

Freitag, 10.6. 18 -20 Uhr
 Samstag und Sonntag, 11.-12.6. : 9-20 Uhr
 Samstag und Sonntag, 18.-19.6. : 9-20 Uhr
 Kostenbeitrag: 95 Euro

200 Jahre Kreisgeschichte malerisch reflektieren

An den 2 Wochenenden im Juni steht das Atelier der Jugendkunstschule von 9 bis 20 Uhr offen für eine konzentrierte Auseinandersetzung mit dem Thema.

Sinnlich, abstrakt oder konkret. Acrylfarben stehen bereit, die pastos und lasierend aufgetragen werden auf Papier und Leinwand. Gerne großformatig, 80 x 100 cm. Kreiden können zur Verwendung kommen. Aber auch Fotofragmente und andere collagenartige Materialien.

In Kooperation mit:


Anmeldung und Infos:
 E-Mail: info@jukusch-ak.de
 Tel. 02681 986944

Graffiti-

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Referent:
 Kai „Semor“ Niederhausen

Der nächste Workshop:

Dienstags: 7.06., 14.06. und 21.06.

jeweils von 17 – 19 Uhr

(je nach Bedarf können die Uhrzeiten im Laufe des Kurses auch geändert werden)

Kosten: 70 Euro, inkl. Material



Kultur-/ Jugendkulturbüro
 Haus Felsenkeller e.V.

Jugendkunstschule Altenkirchen
www.jukusch-ak.de
 Koblenzer Straße 5
 57610 Altenkirchen



Samstag, 11. Juni 2016 ab 14 Uhr



Fest am Bismarckturm

Bereits zum sechsten Mal findet das Fest rund um den Bismarckturm statt. Viele Marktstände mit Anbietern regionaler Produkte - von Schmuck über Kinderbücher bis zu Schönem und Nützlichem - werden zu finden sein. Es gibt Honig- und Obstprodukte aus lokaler Produktion, außerdem Genussvolles für den Nachmittagskaffee.

Auf der großen Bühne spielen ab 14 Uhr die Kreismusikschule Altenkirchen, die Jagdhornbläser Hamm, das Stufenorchester der IGS Hamm und die Big Band der IGS Hamm. Ein musikalischer Höhepunkt ist die bekannte Westerwälder Jazzband „Schräglage“ (Foto rechts), die ab 19 Uhr spielt.

Als Krönung des Festes wird gegen 22 Uhr die Turmfeuer entzündet. Auf den Besucher wartet ein weiterer Höhepunkt: Bei Dunkelheit wird der Turm erstmals farbig angestrahlt.



UNIKUM unterwegs: Besuch beim Biohof Underleis in Neitersen



Samstag, 6. Juni

Artgerechte Hühnerhaltung ... kann so einfach sein! Hühner sind gerne viel an der frischen Luft! Sie genießen Staub und Sonnenbäder und sind am liebsten den ganzen Tag am Picken und auf Futtersuche im Freien. Natürlich brauchen Hühner auch einen schützenden Stall als Schlaf- und Rückzugsraum ... all dies bietet das HühnerMobil – ein vollmobiler Stall, der jede Woche ein Stück auf der Wiese weitergezogen wird. So bleibt der Auslauf immer grün und alle Ausscheidungen sind bis zum nächsten Besuch als Dünger umgesetzt ... und die Tiere bleiben gesund. Die Neubauern Michael Müller und Ute Bollwerk zeigen, wo ihre Freiland-Eier herkommen und erklären alle Fragen rund um die ländliche Hühnerhaltung.

- Ein toller Ausflug für die ganze Familie! -



Wann:

• **14.30 Uhr** gemeinsame Abfahrt ab Regionalladen UNIKUM, Bahnhofstr. 26 in Altenkirchen

Veranstalter: Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.

Kontakt:

Tel. 02681-9842767

Gemischter Chor gegründet 1949 Die Sängervereinigung Ingelbach



lädt ein zum

Sommerfest

am 5. Juni 2016, ab 11 Uhr,
Sportplatz Ingelbach



11 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Otte
Ab 12 Uhr spielt der „Musikverein Brunken“.
Am Nachmittag Auftritt des Kinderprojektchors

Für´s leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst Samstag/Sonntag, 4./5. Juni 2016

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten. Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen stundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagabend von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr; an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.



Nachwächterführung in Altenkirchen

Erleben Sie mit unserem Stadtführer Günter Imhäuser eine originelle Nacht-/Abendführung durch die Gassen der Stadt Altenkirchen!

Auf Wunsch vieler Bürger unserer Stadt wird der Nachwächter wieder aus seiner Tätigkeit in früheren Zeiten erzählen. Folgen Sie dem Hüter von Ordnung und Sicherheit auf seinem Rundgang durch die Stadt und erfahren Sie Geschichte, Geschichten und Interessantes aus und um unsere Stadt. Aber Vorsicht: Manches ist wahr und manches nicht..., das können Sie alles erleben bei der Führung am Freitag, 3. Juni 2016 ab 20.30 Uhr ab Schlossplatz/Ecke Saynstraße.

Anmeldungen bitte an

· Kreisvolkshochschule Altenkirchen,
Tel. 02681-812212,
E-Mail: kvhs@kreis-ak.de
Verbandsgemeindeverwaltung, Conny
Obenauer, 02681/85-249

Kosten der Führung: 2,50 Euro pro Person; Ehrenamtskarteninhaber und Kinder bis 12 Jahre kostenfrei
Teilnehmerzahl: ist auf ca. 20 Personen begrenzt



■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindeführer

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenshotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice 0800/9944002

RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7, 57610 Altenkirchen

Mo-Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr. RWE Energiepunkt Kir-

chen bei der EP: Peter GmbH, Kirchstr. 9, 57548 Kirchen

Mo-Do 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen

und Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr

bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt

über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet - Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet
www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter
Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich
auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.
Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst..... 02681/9569-0

- Anzeige -

Pflegedienst Klaus Weller
Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst..... 0171/3225744

Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.
Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.)..... 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService..... 02681/8006-42

- Anzeige -

Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen
Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax..... 02681 988260
E-Mail ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbands Wasserversorgung Kreis Altenkirchen (WKA)

Am Mittwoch, 8. Juni 2016, 10 Uhr, findet im Sitzungsraum der Stadtwerke Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen, die

Nichtöffentliche 5. Sitzung des Werkausschusses des Zweckverbandes Wasserversorgung Kreis Altenkirchen statt.

Im Anschluss an die Werkausschusssitzung, findet um 10.30 Uhr die 125. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Kreis Altenkirchen (WKA) statt.

Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung:

1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015
2. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

Wissen, 25.05.2016

Zweckverband Wasserversorgung
Kreis Altenkirchen - WKA

Michael Wagener
Verbandsvorsteher

Zweckverband EAM

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung

... des Zweckverbandes „EAM Beteiligung im Landkreis Altenkirchen“. Sie findet am Donnerstag, 9. Juni 2016, 17 Uhr, im Kuppelsaal der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen, Rathausstraße 56 (im Gebäude der Westerwaldbank eG, Eingang Untergeschoss über den Parkplatz „Platz des Wissener Jahrmarktes“), 57537 Wissen, statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bericht der EAM
2. Umlagebeschlüsse zur Finanzierung der (mittelbaren) Beteiligung an der EAM GmbH & Co. KG
3. Mitteilungen

Wissen, 25.05.2016

Michael Wagener, Verbandsvorsteher



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferteil Karte Erwachsene	30,00 €
Zwölferteil Karte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222! Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 € Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de!

Feuerwehrdienste

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 2. Juni 2016, 19 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen

... am Montag, 6. Juni 2016, 17.45 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Freitag, 10. Juni 2016, 19 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Berod

... am Montag, 6. Juni 2016, 18 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren

... am Samstag, 4. Juni 2016, 19 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren

... am Samstag, 4. Juni 2016, 14 bis 16 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Sonntag, 5. Juni 2016, 9 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Freitag, 3. Juni 2016, 19 Uhr (Übung)



■ **Verbandsgemeinde Altenkirchen vermietet Wohnhaus in Weyerbusch**

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen vermietet das Wohnhaus in 57635 Weyerbusch, Raiffeisenstr. 19.



Frontansicht von der Raiffeisenstraße

Es handelt sich um ein verbandsgemeindeeigenes Haus mit einer Wohnungsgröße von 226 m² und einer zu nutzenden Grundstückfläche von ca. 1.000 m². Es gibt ein Carport für 2 Fahrzeuge. Die Liegenschaft befindet sich in unmittelbarer Nähe der Kita Weyerbusch, der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule und dem Sportzentrum Weyerbusch. Die Wohnfläche verteilt sich auf 2 bzw. 3 Geschosse und alle Räume sind durch den Zugang über die Haustür erreichbar. Darüber hinaus gibt es mehrere Nebeneingangstüren.



Seitenansicht



Hinteransicht aus dem Garten

Im Erdgeschoss des Haupthauses befindet sich die neuwertige Einbauküche (Bestandteil des Mietobjekts), ein großzügiges Wohn- und Esszimmer inklusive eines Kaminofenanschlusses und Ausgang auf die Terrasse (Süd-Ost-Ausrichtung), Lese- und Musikzimmer, Bad mit Badewanne, Dusche, Doppelwaschbecken und WC, 1 Zimmer sowie Dielen bzw. Flure.

Im 1. OG des Haupthauses sind 3 Zimmer/Schlafzimmer, ein großer und zwei kleinere Abstellräume sowie das Bad mit Badewanne, WC und Waschbecken. An zwei der Zimmer befindet sich der Balkon.

Im Erdgeschoss des Anbaus befinden sich ein Büro und ein Gäste-WC. Im großen Keller befinden sich diverse Abstell- bzw. Lagerräume. Fenster, Türen und die Heizungsanlage wurden in den Jah-

ren 2010/2011 ausgetauscht. Der Endenergieverbrauch beträgt gemäß Energieausweis 109,6 kWh / (m²a). Die Möglichkeit der DSL-Nutzung ist gegeben. Das Haus wird durch eine Gasbrennwertheizung zentral geheizt; damit wird auch das Warmwasser aufbereitet. Frühester Einzugstermin ist der 1. November 2016. Die Kaltmiete beträgt monatlich 950 € zuzüglich Vorausleistungen aus Nebenkosten und Heizkosten. Sofern Sie Interesse bekunden, richten Sie ihre Anfrage bitte an: Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Grundstücks- und Gebäudemanagement, Astrid Krischun, Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/85-282, Fax: 02681/85-482, e-mail: astrid.krischun@vg.altenkirchen.de

Aus den Gemeinden

Ersfeld, Fiersbach und Rettersen

■ **Jagdgenossenschaft Fiersbach/Rettersen/Ersfeld Einladung zur Generalversammlung**

Die Generalversammlung findet am Dienstag, 21.06.2016, um 20 Uhr im Gaststätte „Landhaus Mehren“ in Mehren-Adorf statt.

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht des Vorstands
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Verteilung der Jagdpacht
7. Verschiedenes

Das Jagdkataster und das Protokoll über die Generalversammlung vom 08.05.2015 liegen beim Geschäftsführer, Günter Salterberg in Fiersbach, Kriegershofer Str. 11, Tel. 02686/1727, in der Zeit vom 31.05. bis zum 21.06.2016 öffentlich zur Einsicht aus.

Norbert Anhalt,
Jagdvorsteher



Almersbach

■ **Schultreffen am 14. Mai 2016**

Am 14. Mai war es nach monatelanger Vorbereitungs- und Wartezeit endlich soweit: Ein großes Schultreffen aller Schülerinnen und Schüler, die zwischen 1955 und 1962 bei dem Lehrer Wilhelm Hanke die 8-klassige Dorfschule in Almersbach besucht haben. Wilhelm Hanke kam im November 1955 aus Seifen nach Almersbach, bis er 1962 zum Westerwald-Gymnasium nach Altenkirchen wechselte.



Fotos: Helmut Schürg

Nach und nach kamen sie aus allen Himmelsrichtungen auf dem großen Parkplatz an der Ehemaligen Schule an, aus Weisenheim am Sand, aus Aachen, Köln, Remscheid, Lohmar und natürlich aus Almersbach und der näheren Umgebung.

„Du bist die, und Du bist der.“ „Und wer bist du?“ So vergingen die ersten Minuten der Begrüßung.



Teilweise ein Wiedersehen nach über 50 Jahren. Wie soll man da noch jemanden erkennen? Und doch: „Irgendwie siehst Du Dir ähnlich.“ Danach ging's in den ehemaligen Schulsaal. Erstaunlich, wie viele Kinder damals in diesen kleinen Raum passten! Alte Fotos wurden herumgereicht und lachend oder ernst kommentiert. Hatten wir es besser als die Schülerinnen und Schüler heute? Anschließend machten wir uns zu Fuß auf den Weg zum Hotel Eichhahn, wo wir gemütlich Kaffee tranken und uns eine DVD mit Bildern der einzelnen Schulklassen und anderen Ansichten von Almersbach anschauten. Lebhaft ging es zu, es wurde viel gelacht und erzählt, aber auch Schicksale machten betroffen und verschiedenste Lebenswege wurden sichtbar - und alle waren sich einig: So lange soll es nicht mehr dauern bis zum nächsten Treffen, schließlich werden wir nicht jünger.

Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir diesen Nachmittag zusammen verbringen durften.



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Kreisstadt Altenkirchen

Am Mittwoch, 8. Juni 2016, 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Kreisstadt Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

I. Abschließende Entscheidungen

1. Auftragsvergaben
 - 1.1 Umbauarbeiten Postgebäude
 - 1.1.1 Bodenbelagsarbeiten
 - 1.1.2 Malerarbeiten
 - 1.1.3 Zimmerarbeiten
 - 1.1.4 Tischlerarbeiten
 - 1.1.5 Fenster
 - 1.1.6 Abbruch- und Rohbauarbeiten
 - 1.1.7 Trockenbauarbeiten
 - 1.1.8 Heizung und Elektro
 - 1.2 Tiefgarage Schlossplatz - Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik

Nichtöffentliche Sitzung:

II. Vorberatende Beschlussfassungen

2. Auftragsvergabe

III. Abschließende Entscheidungen

3. Auftragsvergabe
4. Informationen über erteilte Einvernehmen für Vorhaben gem. § 34 BauGB durch den Stadtbürgermeister
5. Verschiedenes

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer, Stadtbürgermeister



Berod

■ Beroder Heimatverein vor dem Aus?

Liebe Beroder Mitbürgerinnen und liebe Beroder Mitbürger, bei der letzten Jahreshauptversammlung 29.04.2016 konnte bei der Vorstandswahl keine neue(r) Vorsitzende(r) gewählt werden, da kein Vereinsmitglied sich zur Wahl stellte. Die bisherige Vorsitzende

Karin Puderbach stellte sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl.



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger: Der Fortbestand des Vereins kann nur gesichert werden, wenn sich aus den Reihen der Mitglieder jemand zur Wahl stellt. Für ein gemeinschaftsförderndes Vereinsleben ist es einfach notwendig, dass sich alle für den Ver-

ein engagieren und nicht nur einige wenige die Aufgaben im Verein übernehmen. Das bedeutet auch, sich bei den Vorstandswahlen für ein Amt zur Verfügung zu stellen und dies nicht einfach ablehnen mit der Begründung: „Ich habe keine Zeit für ein Vorstandsamt.“

Nachdem vor geraumer Zeit der „Gemischte Chor Berod“ seine Singtätigkeit aus Gründen einer zu geringen Sängeranzahl einstellen musste, folgte vor einigen Jahren ebenfalls der Rückgang der Aktivitäten seitens der „Kirmesjugend“. Womit derzeit die Dorfgemeinschaft nur noch auf den Stützen des Sportvereins „SC Union Berod/Wahlrod“, dem „Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Berod“ und dem „Heimatverein Berod“ basiert. Sollte sich der Heimatverein ebenfalls auflösen, würde ein weiterer Eckpfeiler der Dorfgemeinschaft verloren gehen. Kann dies der Wunsch der Beroder Bürger sein?

Aus diesem Grund kommt es zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des Heimatvereins Berod am Freitag, 17.06.2016, um 20 Uhr in das Bürgerhaus Berod.

Die Tagesordnung umfasst folgende Tagesordnungspunkte:

1. Vorstandswahlen
2. Verschiedenes

Nichtmitglieder haben an diesem Abend selbstverständlich die Möglichkeit, Mitglied zu werden, um den Heimatverein zukünftig aktiv zu unterstützen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Karin Puderbach

Ginette Ruchnewitz

1. Vorsitzende des Heimatverein

Ortsbürgermeisterin

■ Berod begrüßt einen neuen Erdenbürger



Anjali-Marie Buchs

Herzlich Willkommen!

Birnbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 6. Juni 2016, 20 Uhr, findet im Gemeindetreff eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Straßendeckenerneuerung - Teilstück Friedhofsweg -
2. Verschiedenes
3. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Lanvermann, Ortsbürgermeister

Busenhausen

Bekanntmachung

■ Café-Klatsch

Der nächste Café-Klatsch im Wöschhoisjen ist am Dienstag, 7. Juni, ab 15.30 Uhr. Es freut sich auf Euch

Euer Café-Klatsch-Team

Eichelhardt

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 20. April 2016

Eingangs der Sitzung befasste sich der Rat mit der Erneuerung des Fußweges zwischen der Goldwiese und der Raiffeisenstraße. Der Ortsgemeinderat beschloss nach Erörterung die Erneuerung des Fußweges zwischen der Goldwiese und der Raiffeisenstraße. Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, den Auftrag für die erforderliche Ausschreibung an die Verbandsgemeindeverwaltung zu erteilen. Ferner stand der Nachkauf von Stühlen für die Friedhofshalle auf der Tagesordnung. Der Ortsgemeinderat beschloss nach Erör-

terung den Nachkauf von 13 zusätzlichen Stühlen für die Friedhofshalle. Hierzu lag ein Angebot des ursprünglichen Händlers vor. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, die Stühle zu bestellen. Haushaltsmittel wurden im Haushaltsplan 2016 bisher nicht bereitgestellt. Es ist daher einer außerplanmäßigen Ausgabe zuzustimmen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Eichelhardt in ausreichender Höhe zur Verfügung. Der Ortsgemeinderat beschloss den Nachkauf von dreizehn Stühlen für die Friedhofshalle. Der außerplanmäßigen Ausgabe für das Haushaltsjahr 2016 wurde zugestimmt.

Unter Punkt Verschiedenes informierte Ortsbürgermeister Höller den Ortsgemeinderat über

- die Begehung des Verbandsgemeindeverbindungsweges zwischen der K 40 und dem Autohaus Ramseger
- den Kreisheimattag in Altenkirchen am 10./11. September 2016.



Fiersbach

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 28. April 2016

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurde unter Tagesordnungspunkt 4 zunächst über den Erlass der Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen beraten. Hierzu wurden die wesentlichen Änderungen von den Vertreterinnen der Verwaltung vorgestellt. Nach eingehender Diskussion wurde dem vorgestellten Satzungsentwurf einstimmig zugestimmt. Die Veröffentlichung der Satzung erfolgt in einer der nächsten Ausgaben. Im nächsten Tagesordnungspunkt beriet der Rat erneut über den Grundsatzbeschluss zum Ausbau des Mühlenweges und eines Teils der Ringstraße. Die Grundzüge der geplanten Baumaßnahme wurden bereits in der Sitzung am 18.02. vorgestellt. Es handelt sich beim Ausbau der Straßen um eine beitragsfähige Maßnahme für die wiederkehrende Beiträge zu erheben sind. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zu veranlassen. Dem vorgestellten Beschlussvorschlag zum Grundsatzbeschluss wurde einstimmig zugestimmt. Anschließend wurde die vom Ortsbürgermeister in Abstimmung mit den Beigeordneten getroffene Eilentscheidung zum Rückschnitt des Gehölzes auf dem ehemaligen Spielplatz einstimmig bestätigt. Die Eilentscheidung wurde erforderlich, da die Maßnahme vor der Häckselaktion in der KW 14 termingerecht ausgeführt werden musste.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte der Vorsitzende über folgende Punkte:

- Die Häckselaktion hat in der KW 14 stattgefunden. Es wurde wieder eine enorme Menge Häckselgut verarbeitet. Die Aktion erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Leider muss festgestellt werden, dass der Häckselplatz für illegale Müllablagerung missbraucht wird. Sollte sich dies wiederholen, muss über eine Schließung des Häckselplatzes nachgedacht werden.

- Aktueller Stand Breitbandversorgung

Im Auswahl- und Vergabeverfahren hat es eine leichte zeitliche Verzögerung gegeben, da aufgrund einer Neuregelung der Bundesförderung hier zusätzliche Mittel beantragt werden konnten. Dieser Antrag wurde zwischenzeitlich bewilligt. Dies führt zu einer deutlichen Entlastung des VG-Haushalts.

- Informationen aus der VG-Ratssitzung

In der letzten VG-Ratssitzung wurde beschlossen, diverse Investitionen aufgrund der derzeit günstiger Kreditkonditionen vorzuziehen. Darüber hinaus waren zusätzliche Maßnahmen, wie z.B. Errichtung eines Kleinspielfeldes und der Turnhalle in Weyerbusch, DSL Stufe II etc., in den Haushalt einzuarbeiten. Dadurch erhöht sich der Schuldenstand zunächst entsprechend.

- Maifeier in Fiersbach

Die Organisation wurde wieder von dem bewährten Team übernommen. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass hier gerne weitere Helfer begrüßt würden. Besonders wurde auf die Hinweise der Verbandsgemeinde bzgl. Brauchtumsfeuer hingewiesen.

- Kinderferienfreizeit

Für das anlässlich der Kinderferienfreizeit geplante Waveboard-Training ist der 03.08. mit dem Veranstalter abgestimmt. Für diese Aktion sind keine zusätzlichen Helfer notwendig. Allenfalls für das abschließende Grillen am Dorfstübchen werden einige Helfer benötigt. Als Platz steht eine Fläche auf dem Betriebshof der Firma Bischoff zur Verfügung. Ein entsprechender Flyer wird über die Details und Anmeldeformalitäten informieren.

- Am 28.05. ab 15 Uhr wird der Dorftreff in Niedermaulsbach eingeweiht. Der Vorsitzende wird daran teilnehmen und ein kleines Präsent überreichen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Punkte besprochen:

- Der Entwurf der emotionalen Landkarte wurde vorgelegt und ausführlich besprochen. Für Fiersbach ist festzuhalten, dass die Dar-

stellung geändert werden muss, da der Spielplatz nicht mehr in Betrieb ist. Anstelle dessen könnte ein Hinweis auf die Künstlerin Karin Kunczik sowie das Dorfstübchen aufgenommen werden. Der Vorsitzende wird dies an die Verwaltung melden.

- Das Projekt „Dörferstadt“ im Parc de Tarbes wurde intensiv diskutiert. Hier soll mit gemeindespezifischen Installationen auf die jeweilige Ortsgemeinde aufmerksam gemacht werden. Der Rat war abschließend der Meinung, dass eine Teilnahme der Ortsgemeinde Fiersbach nicht angestrebt wird, zumal die Instandhaltung und Unterhaltung der jeweiligen Objekte in der Verantwortung der Ortsgemeinden liegt. Der Vorsitzende wird diese Einschätzung an die Verwaltung übermitteln.

- Die von der Verwaltung vorgestellte Möglichkeit, eine Pferdesteuer zu erheben, wurde kurz angesprochen und für die Ortsgemeinde Fiersbach als nicht relevant beurteilt.

- Für Sanierungsarbeiten an der Friedhofshalle sowie die Anpflanzung einer Hecke am Hauptzufahrtsweg wurden seitens der Ortsgemeinde Mehren entsprechende Angebote eingeholt. Nach dem entsprechenden Verteilungsschlüssel würden für die Ortsgemeinde Fiersbach 901,55 € bzw. 260,78 € anfallen.

Der Rat stimmte diesen Ausgaben einstimmig zu.

- Die Planung der Dorfausflüge steht. Geklärt werden muss noch, wer die Versorgung beim abschließenden Grillen übernimmt. Carsten Pauly wird hier weitere Gespräche führen.

Folgende Termine sind festgelegt:

09.07. Kinder- und Elternausflug, 17.09. Herbstaussflug.

Entsprechende Flyer werden rechtzeitig verteilt bzw. können auf der neuen Homepage eingesehen werden.

- Die erste Version der Homepage ist fertiggestellt und kann nun aufgerufen werden unter der Adresse www.fiersbach-ortsgemeinde.de. Entsprechende Beiträge und Fotos können gerne an den Vorsitzenden oder direkt an das Ratsmitglied Klaus Käfer geschickt werden.

- Der erste Senioren-Kaffee wird am 31.07.

ab 14.30 Uhr stattfinden.

Der Vorsitzende wird eine entsprechende Einladung anfertigen.

- Für den Arbeitsdienst am ehemaligen Spielplatz und an der Böschung zum Dorfstübchen wurden zwei Auswahltermine festgelegt: 28.05., 9 Uhr, oder 11.06., 9 Uhr.



Hasselbach

■ Ausflug zur Abtei Marienstatt

An alle Hasselbacher „Alt- und Neubürger“

Zur Information:

Am Samstag, 11. Juni, werden wir die Abtei Marienstatt besuchen. Der folgende Programmverlauf richtet sich selbstverständlich nach dem klösterlichen Tagesrhythmus und nach den Feiern in der Kirche: 13 Uhr Abfahrt mit dem Bus am Bürgerhaus in Hasselbach
14 Uhr sachkundige Führung in der Abteikirche
15 Uhr Abt Andreas empfängt uns im barocken Treppenhaus des Klosters und wird uns in Geschichte und Bedeutung des Klosters einführen.

Besichtigung einiger Räumlichkeiten der Klosteranlage

16 Uhr (etwa) Kaffee und Kuchen im Brauhaus

Die Zeit danach steht zur freien Verfügung:

- Chorgebet mit Orgelbegleitung in der Abteikirche

- Der barocke Klostergarten

mit dem sich anschließenden Kräutergarten

- Kleiner Spaziergang rund um das Kloster,

- kleine Wanderung entlang der Nister

18 Uhr (etwa) Abschluss mit abendlichem Imbiss im Brauhaus

20 Uhr (etwa) Rückfahrt

Kosten:

Busfahrt je nach Teilnehmerzahl, zwischen 5 und 10 €. Die Kosten für Kaffee, Kuchen und für den abendlichen Imbiss halten sich in Grenzen und sind von jedem selbst zu entrichten.

Anmeldeschluss: 5. Juni 2016;

unter Tel. 604, Mobil 01774423141

Für den Ortsgemeinderat Hasselbach

Ulla Wortelkamp

Heupelzen

■ Seniorenausflug 2016

Der Ausflug findet am Freitag, 03.06.2016, statt.

Abfahrtszeiten:

10.20 Uhr: Beul, Bushaltestelle Kirchweg

10.25 Uhr: Heupelzen, Bushaltestelle Oberdorf

10.30 Uhr: Heupelzen, Bushaltestelle Unterdorf



Obererbach

Bekanntmachung

■ Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Obererbach

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Obererbach vom 12.05.2016 liegt vom 01.06. bis 16.06.2016 zur Einsichtnahme aller Jagdgenossen in der Wohnung des Jagdvorstehers öffentlich aus.

Neu Koberstein, den 23.05.2016

Der Jagdvorsteher

Oberirsien

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 25. April 2016

Ortsbürgermeister Wilfried Stahl informierte den Ortsgemeinderat zu Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung unter anderem über

- die Gewährung der Fördermittel von 8,4 Millionen Euro durch den Bund für das Projekt der Breitbandversorgung „Kreis Altenkirchen“. Der Anschluss von Rimbach wird von dieser Fördermaßnahme profitieren.

- die Pflege der Rigolenflächen im Neubaugebiet in Marenbach, die die Westerwald-Werkstätten GmbH, Mittelhof-Steckenstein, für eine Gesamtsumme von 1.455,20 € ausführt. Die Mäharbeiten sind im Juni und September durchzuführen. Das Verbringen des Schnittguts ist mit dem Bauhofleiter und der Ortsgemeinde abzustimmen.

- den Leader-Antrag der Ortsgemeinde, der mit dem 1. Projektauftrag mit Abgabeschluss 18. April 2016 noch nicht berücksichtigt werden konnte. Es fehlen noch Kostenermittlungen für die Baumaßnahmen (Brücke, Steg und Schutzhütte).

- ein Schreiben der Staatsanwaltschaft Koblenz, dass das Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt wegen Sachbeschädigung durch Graffiti am Waschhaus eingestellt wird.

- den am 28.08.2016 stattfindenden landesweiten Ehrenamtsstag in Mayen.

- die Mitteilung der Genehmigung des Haushaltsplans 2016/2017 mit Haushaltssatzung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen.

- ein für 2016 unterbreitetes Angebot für Maschineneinsätze durch die Landschaftspflege Henkes aus Ingelbach.

- die stattgefundenen Sandreinigung am Kinderspielplatz in Oberirsien.

Im Kontext zu den Informationen des Ortsbürgermeisters wurden zusätzlich folgende Punkte angesprochen:

- die möglichen Gefahren für Vieh und über die Schädigung von Weiden durch Hundekot. Leider kommt es immer häufiger und intensiver zu derartigen Verunreinigungen, so dass Maßnahmen notwendig erscheinen. Das Thema soll in einer der folgenden Ortsgemeinderatssitzungen weiter besprochen werden.

- Es wurde über Kennzeichenanbringung an Greifvogelpfosten, die gesetzt wurden, berichtet.

Anschließend beschloss der Rat die Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung und Gebühren für die Benutzung des Bürgerhauses. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 20/2016 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Ferner stimmte der Rat der geänderten Haus- und Benutzungsordnung für das Bürgerhaus der Ortsgemeinde Oberirsien einstimmig zu. Nächster Beratungsgegenstand war der Wirtschaftswegebau. Im Dezember 2015 wurde kurzfristig ein Termin mit dem Jagdgenossenschaftsvorstand anberaunt, um sich die noch nicht durchgeführten Instandsetzungsmaßnahmen an Wirtschaftswegen aus 2015 anzuschauen. Im Zeitraum Januar/Februar 2016 wurden drei Angebote für die Instandsetzung der Wirtschaftswege eingeholt. Die Angebote wurden geprüft, und günstigster Bieter war die Firma Birkenbeul aus Weißenbrüchen mit 15.351 €.

Im Benehmen mit den Beigeordneten und dem Jagdvorstand wurden die dringenden Arbeiten kurzfristig an das günstigste Unternehmen Norbert Birkenbeul aus Weißenbrüchen in Auftrag gegeben. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Die im Januar in der Ratssitzung vorgetragenen Instandsetzungsmaßnahmen an den Wirtschaftswegen sollen an das Unternehmen Norbert Birkenbeul aus Weißenbrüchen vergeben werden.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes sprachen die Ratsmitglieder über folgende Themen:

- Es wurde auf den Kreisheimattag am 10. und 11. September 2016 hingewiesen. Anmeldeschluss zur Mitgestaltung am Kreisheimattag durch Vereine, Organisationen und Unternehmen war der 31.05.2016.

- Der Bauhof wurde beauftragt, die nicht mehr aktuellen Spielplatzhinweisschilder an den Spielplätzen in Marenbach und Oberirsien

auszutauschen. Verschiedene neue Piktogramme sind ebenfalls zu ergänzen.

- Wegen Straßenschäden in Marenbach am ehemaligen Verbands-gemeindeverbindungsweg in der Höhe der Anwesen Eschemann und Hähn sprach Ortsbürgermeister Wilfried Stahl mit der Verbands-gemeindeverwaltung Altenkirchen und vereinbarte einen Ortstermin mit der Bauverwaltung. Die weitere Vorgehensweise wird in einer der folgenden Ortsgemeinderatssitzungen besprochen.

- Ortsbürgermeister Stahl hält Rücksprache mit der Kreisverwaltung zur Klärung von Müllablagerungen am Hochbehälter im Staatsforst.

- Die Beschilderung der Wanderwege Weyerbusch 1 und 2 soll unvollständig sein. Eine Prüfung erfolgt durch die Ortsgemeinderatsmitglieder. Zu diesem Punkt wird in einer der nächsten Ortsgemeinderatssitzungen erneut gesprochen.

- Der Ortsbürgermeister berichtete, dass die Landschaftsbänke in der Ortsgemeinde instandgesetzt werden müssen.

Ölsen

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 25. April 2016

Zu Beginn dieser Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig die Annahme einer vom Beigeordneten Rainer Himmerröder eingeworbenen Spende für Maßnahmen bzw. Materialbeschaffung zur Friedhofgestaltung. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme der Angebote der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Im Anschluss daran informierte Ortsbürgermeister Kirchner die Ratsmitglieder über folgende Themen:

· DSL-Ausbau

Die Zuschlagserteilung wird voraussichtlich im Juni oder Juli 2016 erfolgen. Am bisherigen Zeitplan, der den Ausbau bis Ende 2018 vorsieht, wird festgehalten.

· Aufgaben der Gemeinde

Der Ortsbürgermeister gab einen Überblick über die Umsetzung der aktuellen Aufgabenliste:

Aufgabe	Umsetzung
Dachsanierung Dorfgemeinschaftshaus	95%
Astlagerplatz	90%
Bolzplatz	20%
Wegekataster	20%
Obstbaumpflanzung 2016	100%
Anbau Dorfgemeinschaftshaus	0%
Friedhof Pflanzung und Gestaltung	60%
Ofen Dorfgemeinschaftshaus	0%

· Bolzplatz

Es wurde erwogen, den Bereich unterhalb des Dorfgemeinschaftshauses für den geplanten Bolzplatz zu nutzen. Um das Gefälle des Geländes auszugleichen, ist es erforderlich, einen Teil des ange-dachten Bolzplatzes aufzufüllen. Der Ortsbürgermeister wird prüfen, welche Anforderungen und Voraussetzungen in diesem Zusammenhang zu beachten sind.

· Ofen für das Dorfgemeinschaftshaus

Der Ortsbürgermeister wird mit dem zuständigen Schornsteinfeger die technischen Voraussetzungen für den Einbau eines Pelletofens klären. Unter Punkt Verschiedenes wurde erörtert, dass der Basketballkorb am Dorfgemeinschaftshaus beschädigt ist und daher entsorgt werden soll. Da der Basketballkorb kaum genutzt wird, ist zurzeit keine Ersatzbeschaffung geplant. Ferner bietet der Regionalladen „Unikum“ in Altenkirchen den Ortsgemeinderäten die Möglichkeit an, das Konzept des Ladens näher kennenzulernen. Des Weiteren ist für 2016 anstelle der Seniorenfahrt ein Seniorentreffen geplant.

Racksen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 8. Juni 2016, 19.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Isert-Racksen-Nassen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Reparatur an einem Verbindungsweg im Ortsteil Nassen
2. Anbringung von Laternenringen in den beiden Ortsteilen
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Bauvoranfrage

Bernd Hommer, Ortsbürgermeister



Rettersen

■ Seniorennachmittag

Zum monatlichen Treffen unserer Senioren hatten die Damen von der Gruppe Senioren-Aktiv eingeladen. Das gemütliche Beisammensein stand diesmal unter dem Motto ‚Brandschutz‘. Zu diesem Thema war der Leiter der freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch, Andreas Krüger, als Referent eingeladen.



In einem kurzweiligen Vortrag - unterstützt mit Lichtbildern und kurzen Filmen - verdeutlichte er die Gefahren im Umgang mit Elektrogeräten im Allgemeinen und besonders im häuslichen Bereich. Weiteres Thema waren Rauchmelder, der Umgang mit Feuerlöschern sowie das richtige Verhalten im Brandfall. Zum Schluss überreichte er allen noch eine Broschüre zum Thema ‚Brandschutz‘. Mit einem kleinen Präsent sowie einem großen Applaus wurde er verabschiedet. Im nächsten Monat steht der Seniorenflug auf dem Programm. Das nächste Treffen findet nach der Sommerpause, am 20. September, statt. Herzlichen Dank an das Team Marita, Ursula und Sabine.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister

■ Willkommensgrüße für Phil Andre Esch



Der Wunsch der Eltern Peter und Sarah Esch ging in Erfüllung, und der ersehnte Sohn Phil Andre erblickte am 06.05.2016 in Sieglar das Licht der Welt. Die Glückwünsche zum Familienzuwachs überbrachte kürzlich Ortsbürgermeister Wolfgang Schmidt. Der Willkommensgruß beinhaltet neben dem Glückwunschsreiben auch ein Geldgeschenk und einen Blumenstrauß.

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 18. April 2016

Im öffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Rückübertragung eines Verbandsgemeindeweges. Die Verbandsgemeinde ist bestrebt, die Verbandsgemeindeverbindungswege an die jeweiligen Ortsgemeinden zurückzugeben. Die Rückgabe erfolgt entweder nach Instandsetzung des Weges oder mit Zahlung einer Entschädigung an die Ortsgemeinde.

Der Verbandsgemeindeverbindungswege Nr. 70 soll nun in die Unterhaltungslast der Ortsgemeinden zurückgegeben werden. Die Rückgabe erfolgt gegen Zahlung eines Entschädigungsbetrags. Der Entschädigungssatz für die Rücknahme von Verbandsgemeindeverbindungswege liegt bei 6,16 €/m² Wegfläche. Die Fläche beginnt am Verbandsgemeindeverbindungswege Nr. 34 und endet im Bereich des Grundstücks Flur 15, Nr. 94/2. Die Fläche beträgt 655,5 m². Es ergibt sich somit eine Entschädigungszahlung von 4.037,88 €.

Im Jahr 2008 hat die Ortsgemeinde Rettersen bereits ein Teilstück des VG-Weges Nr. 34, von der Gemarkungsgrenze Ersfeld bis zum Dorfgemeinschaftshaus, zurückgenommen. Das Teilstück vom Dorfgemeinschaftshaus bis zum Grundstück „Hahner Straße 45“ wurde bei der Rückübertragung übersehen. Nun soll dieses Teilstück, nach einem Ausbau durch die Verbandsgemeinde, ebenfalls an die Ortsgemeinde zurückgegeben werden.

Der Ortsgemeinderat stimmte der Rückübertragung der Verbandsgemeindeverbindungswege Nr. 70 und Nr. 34 im Bereich der Ortsgemeinde Rettersen zu. Der Verbandsgemeindeverbindungswege Nr. 70 wird gegen eine Entschädigungszahlung von der Ortsgemeinde Rettersen zurückgenommen. Der Verbandsgemeindeverbindungswege Nr. 34 wird nach Instandsetzung durch die Verbandsgemeinde zurückgenommen. Hierbei handelt es sich nur um ein Teilstück. Die Restfläche, in einer Länge von ca. 108 Meter und einer Breite von 4,50 Meter, bis zum Weg Flur 14, Flurstück 51, wird entschädigt.

Ferner stand die Umbenennung einer Straße auf dem Programm. Eine Teilstrecke der „Hahner Straße“ in der Ortsgemeinde Rettersen wurde bisher als „Fiersbacher Straße“ geführt. Dies hat in der Vergangenheit zu Irritationen geführt. Damit zukünftig die Anwesen durch Dritte, insbesondere Rettungsfahrzeuge etc., schnell und ohne Zeitverzögerung aufgefunden werden, ist eine Straßenumbenennung erforderlich. Somit erhält eine Teilstrecke der Straße die Bezeichnung „Hahner Straße“.

Nächstes Thema der Beratungen war die diesjährige Seniorenfahrt. Die Planungen dafür sind mittlerweile abgeschlossen. Er findet am 15. Juni 2016 statt. Die Fahrt führt zunächst mit einem Reisebus nach Nassau-Obernau. Von hier geht die Fahrt bei Kaffee und Kuchen mit dem Schiff durch das romantische Tal der Lahn bis zur Anlegestelle nach Bad Ems. Dann geht es mit dem Omnibus zum Maximilian-Brauhaus nach Lahnstein. Nach einem gemeinsamen Abendessen wird die Heimfahrt angetreten. An den Regularien zur Teilnahme ergeben sich keine Änderungen zu den Vorjahren.

Anschließend sprach der Rat über die Ortsbeleuchtung. Am 21.11.2015 ereignete sich an der B 8 ein Verkehrsunfall. Hierbei wurde die Straßenlaterne Nr. 20 in der Art beschädigt, dass sie ausgewechselt werden musste. Mittlerweile hat die Auswechslung stattgefunden, d. h. eine neue Laterne wurde installiert.

Im weiteren Verlauf der Sitzung befassten sich die Ratsmitglieder mit dem Spielplatz.

Aufgrund der herrschenden Wetterlage konnte erst spät mit dem Herrichten des Spiel- und Bolzplatzes begonnen werden. Hierzu gehörte auch die Neuaufstellung eines Netzspiels. Die Rahmen, bestehend aus pulverbeschichtetem Aluminium, müssen mittels Betonfundament im Boden verankert werden. Des Weiteren war die Fallgrube in der Größenordnung von 6,20 x 4 x 0,40 Meter auszuheben. Diese Arbeiten wurden von der Fa. F. Esch zum Gesamtpreis von 318 € zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt. Die Befüllung der Grube wurde mittels speziellen Holzspänen ehrenamtlich erledigt. Diese Holzspäne wurden auch auf der Lauffläche des Kinderkarussells und auf der Zuwegung sowie im Bereich des Fahrradständers aufgebracht. Der Bolzplatz ist wieder bespielbar. Hier müssen lediglich noch die Tornetze ausgetauscht werden.

Unter Punkt Verschiedenes

wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Kreis, Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden möchten an dem von der EU geförderten Leader-Prozess teilhaben. Hierzu hatte die Verwaltung eine „emotionale Landkarte“ erstellen lassen.

- Des Weiteren wurde in der letzten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung das Projekt „Dörferstadt“ im Parc de Tarbes vorgestellt. Die Ortsgemeinden wurden gebeten, zeitnah mitzuteilen, ob sie an dem Projekt teilnehmen möchten, damit ein entsprechender Antrag gestellt werden kann. Nach eingehender Diskussion wurde dem Projekt zugestimmt.

- Für verschiedene Veranstaltungen ist es zweckmäßig, Wertmarken zum Erwerb von Getränken oder Essen zu verkaufen. Der Vorrat der Ortsgemeinde ging zur Neige. Nach Rücksprache mit einem Sponsor gab dieser „grünes Licht“ und von der Druckerei Corzilius wurden neue Exemplare gedruckt.

- Der Ortsgemeinderat hatte vor einiger Zeit beschlossen, für das Dorfgemeinschaftshaus einen Beamer und eine elektrische Leinwand mit entsprechendem Zubehör zu beschaffen. Mittlerweile lag ein Angebot der Firma Beschallungssystem Link & Esch vor. Eine Prüfung durch die Verwaltung hat ergeben, dass dieses wirtschaftlich und preislich angemessen ist. Die Gesamtkosten inkl. Einbau belaufen sich auf 1.676,74 €. Dazu kommt noch der Einbau von zwei Steckdosen, die separat von einer Fachfirma nach Standortfestlegung installiert werden müssen. Der Ortsgemeinderat stimmte dem Vorhaben einstimmig zu.

- In der letzten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung wurde das Modell „Pferdesteuer“ vorgestellt. Diese Informationen werden dem Ortsgemeinderat weitergegeben. Dieser sieht einstimmig keinen Handlungsbedarf.

- Aufgrund ihres hohen Engagements für die Allgemeinheit wird dem Förderverein der FFW Weyerbusch eine einmalige Spende von 50 € überwiesen.

· Es erfolgten Informationen über den Stand der Breitbandversorgung, über die Aktionen der Ortsgemeinde bezüglich TÜV, Häckseln und dem Osterbasteln der Projektgruppe „Kinder“.

· Es wurde der Prüfbericht über die Kontrolle aller Hydranten und der dazugehörigen Beschilderung in der Ortsgemeinde vorgestellt. Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurde auf Wunsch von betroffenen Schülern angeregt, im Buswartehäuschen „Fiersbacher Straße“/„Hahner Straße“ eine Beleuchtung anzubringen. Eine zeitnahe Prüfung wurde zugesagt.

Des Weiteren sind die Sinkkästen im Bereich Buswartehalle „B 8/ Fiersbacher Straße“ aufgrund des schlechten Zustands auszutauschen. Der Vorsitzende wird die zuständige Straßenmeisterei unterrichten.



Schöneberg

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 19. April 2016

Zunächst stand die Auftragsvergabe Erschließung Baugebiet „Im Hommersgarten“ auf der Tagesordnung. Im Zuge der Erschließung dieses Baugebiets wird beabsichtigt, in diesem Bereich Versorgungskabel zu verlegen. Die EnergieNetz Mitte GmbH, Wissen, hat hierfür ein Angebot, das den Ratsmitgliedern vorlag, unterbreitet. Es werden 10,92 € zuzüglich Mehrwertsteuer je laufenden Meter Kabel berechnet. Der Auftrag für die Verlegung der Versorgungskabel im Baugebiet „Im Hommersgarten“ wurde gemäß Angebot vom 01.03.2016 einstimmig an die EnergieNetz Mitte GmbH, Wissen, zu einer Angebotssumme von 10,92 € zuzüglich Mehrwertsteuer je laufenden Meter vergeben. Haushaltsmittel stehen im Haushaltspan der Ortsgemeinde Schöneberg in ausreichender Höhe zur Verfügung. Anschließend stand die Auftragsvergabe hinsichtlich der Straßenbeleuchtung im Erschließung Baugebiet „Im Hommersgarten“ zur Beratung. Im Zuge der Erschließung dieses Baugebiets sollen sieben Lichtmasten errichtet werden. Die EnergieNetz Mitte GmbH, Wissen, legte hierfür ein Angebot vor. Der Auftrag für die Errichtung der Straßenbeleuchtung im Baugebiet „Im Hommersgarten“ wurde gemäß Angebot vom 22.02.2016 an die EnergieNetz Mitte GmbH, Wissen, zu einer Angebotssumme von 8.925 € vergeben. Haushaltsmittel stehen im Haushaltspan der Ortsgemeinde Schöneberg in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Schneider die Ratsmitglieder wie folgt:

· Er berichtete von einer Vorstandssitzung der Teilnehmergemeinschaft im Flurbereinungsverfahren Neitersen-Schöneberg vom 16.03.2016. Hier ergab sich die Möglichkeit, weitere Wünsche zu äußern, die im Rahmen des Flurbereinungsverfahrens noch umgesetzt werden können. Es sollen, wenn möglich, folgende Maßnahmen noch umgesetzt werden:

- Einbau einer Querrinne am Wirtschaftsweg Maiwaldstraße

- Beseitigung der Wassersammelstelle südliche Ecke „Thorhecke“ (Am Hochsitz)

- Teilweise Herrichtung des Wirtschaftsweges zum Fischteich „Melzbacher“ (Begradigung)

Die Nachträge sind noch von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier zu genehmigen.

· Die Umsetzung der Pferdesteuer ist nach Darstellung von Bürgermeister Höfer während der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung vom 12.04.2016 sehr kompliziert. Es gibt zu viele Ausnahmen, und die Überwachung wird schwierig.

· Emotionale Landkarte

Im Rahmen der Marketingstrategie „Big IDEA“ der Verbandsgemeinde Altenkirchen wurde das Projekt „emotionale Landkarte“ ins Leben gerufen. Ziele, welche mit der Landkarte verfolgt werden sollen, sind:

- eine positive Imagebildung der Verbandsgemeinde

- eine Identitätsschaffung als Verbandsgemeinde

- eine Erinnerungskultur leben

Dazu wurden die Ortsbürgermeister gebeten, die „Seele ihres Ortes“ zu beschreiben. Der beauftragte Grafiker Axel Weigend hat hierzu eine Landkarte erstellt. Diese wurde als Teil der Information in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung vom 12.04.2016 ausgeteilt. Die Verbandsgemeindeverwaltung hat Änderungswünsche der Ortsgemeinden bis 12.05.2016 eingepflegt.

· „Dörferstadt“ im Parc de Tarbes

In der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 12.04.2016 wurde für folgendes Projekt geworben:

Jede Ortsgemeinde soll mit Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten aus ihrem Ortsbild auf sich aufmerksam machen und diese in Modellform im „Parc de Tarbes“ präsentieren. Hierdurch soll die Attraktivität des Parks gesteigert werden, die Ortsgemeinden innerhalb der Verbandsgemeinde sollen sich präsentieren, und die Aufnahme des Projekts ins Leader-Programm soll angestrebt werden.

Für den Aufbau, die Pflege und Unterhaltung der dörflichen Darstellungen sind die jeweiligen Ortsgemeinden selbst verantwortlich. Wenn Freiwillige sich dem Projekt annehmen, wird die Ortsgemeinde das Thema weiter verfolgen. Diesbezüglich wird der Ortsbürgermeister beim Vorstand der Dorfgemeinschaft nachfragen.

· Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2016/2017 wurden von der Kreisverwaltung Altenkirchen genehmigt.

· Ratsmitglied Jürgen Salowsky informierte über das geplante Ratsinformationssystem der Verbandsgemeinde.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes sprach der Vorsitzende folgende Themen an:

· Grasüberwuchs an verschiedenen Teerstraßen muss beseitigt werden.

· Diverse Gräben müssen geöffnet werden

(Maiwaldstraße, In der Ley und In der Au)

· Überhängende Äste sind zurückzuschneiden

(Obere Maiwaldstraße, Verbindungsweg nach Stürzelbach).

· Der Abfluss des Schöpfbeckens gegenüber der Friedhofshalle muss komplett erneuert und durch ein größeres Rohr ersetzt werden. Das Rohr ist verstopft und vom Querschnitt her viel zu eng.

· Ein schwerer Stein auf dem Spielplatz wird als Gefahrenpunkt angesehen. Dieser soll bei trockener Witterung mit einem Bagger verschoben werden.

■ Gemeinde bietet Bauplätze an Liebe Häuslebauer!



Die Gemeinde Schöneberg ist dabei, neues Bauland für Wohnhäuser zu erschließen. Die Bauplätze sind bereits aufgeteilt und liegen in exponierter Ortsrandlage mit Blick über das gesamte Dorf. Zur nahen Kreisstadt Altenkirchen - mit allen Versorgungsmöglichkeiten, Ärzten, Apotheken, Behörden und auch weiterführenden Schulen - sind es ca. 5 km. Der nächste Kindergarten ist 1,5 km entfernt. Möglichkeiten für alle gängigen Sportarten sind ebenfalls schnell zu erreichen und werden in Altenkirchen und im Nachbarort Neitersen angeboten. Busverbindungen sind vorhanden. Für Schülertransporte nach Altenkirchen befindet sich die Haltestelle im Dorf. Selbstverständlich verfügt die Gemeinde auch über einen Spielplatz im Ortszentrum. Für Geselligkeit sorgen der Gemischte Chor und die Dorfgemeinschaft Schöneberg.

DSL kann auf Anfrage bei der Telekom in einer Leistungsstärke bis zu 50000 Kbit/s bereit- gestellt werden.

Nähere Beschreibungen finden Sie auf unserer Homepage:

www.schoeneberg-westerwald.de

Ab etwa Mitte Juni soll mit dem Ausbau der neuen Erschließungsstraße begonnen werden, mit der Fertigstellung wird noch im Jahre 2016 gerechnet.

Für die Gemeindegrundstücke gelten die folgenden Verkaufspreise: zunächst noch ohne Erschließung = 12,- Euro; nach der Erschließung und Fertigstellung der Straße ca. 41,- Euro.

Sollten Sie Interesse an schönen und preisgünstigen Bauplätzen haben, dann melden Sie sich bitte bei:

Ortsbürgermeister Jürgen Schneider, Tel. 02681-5804

oder E-Mail j-schneider-schoeneberg@t-online.de

Die Ortsgemeinde Schöneberg würde sich freuen, Ihr Interesse geweckt zu haben!

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister



Werkhausen

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 25. April 2015

Der Ortsgemeinderat beschloss im öffentlichen Teil der Sitzung zunächst den Erlass einer ersten Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 (siehe Satzungstext in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes).

Im Anschluss daran wurde besprochen, dass die geplanten Arbeiten am Friedhof erst nach der Fertigstellung des Spielplatzes in Angriff genommen werden.

Nächstes Thema war der Neuaufbau des Kinderspielplatzes am Dorftreff. Der Rat ist einstimmig der Meinung, den Fallschutz auf dem Spielplatz in Werkhausen sowie auf dem Spielplatz in Leingen mit Kies auszurüsten. Mit den Arbeiten wurde bereits begonnen. Die Ortsgemeinde freut sich auf viele freiwillige Helfer.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Orngen die Ratsmitglieder über folgende geplante Termine:

- 24. - 25.6.2016 Jubiläum 30 Jahre Anlage „Im Tal“
- 6. und 7.8.2016 Dorffest in Werkhausen
- 11. 9.2016 Kreishimmeltag in Altenkirchen
- 2.10.2016 Oktoberfest in Werkhausen
- 12.11.2016 St. Martin-Feier in Werkhausen
- 4.12.2016 Weihnachtsfeier in Werkhausen

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgendes erörtert:

- Anträge für die Dorferneuerung müssen bis zum 1.8.2016 gestellt werden.
- Anträge für den Investitionsstock müssen bis zum 15.12.2016 gestellt werden.

■ Neuer Spielplatz am Dorftreff in Werkhausen ist auf einem guten Weg

Rechtzeitig zum Dorffest soll alles glänzen und grünen am Dorftreff in Werkhausen. Ein neu ausgerüsteter Spielplatz soll noch mehr Leute zum Dorftreff nach Werkhausen locken. So wurde die letzten zwei Wochenenden schon ordentliche Arbeit geleistet, um die neuen Spielgeräte in die richtige Position zu bringen, den Fallraum richtig zu bemessen und alles zu befestigen. Unterstützt wurden die Werkhausener Helfer von den im Ort ansässigen Asylsuchenden. Die drei jungen Männer packten kräftig mit an. Bei dieser Arbeit ist die Sprache egal, und schnell wurden die Anweisungen verstanden.



Aber noch mehr helfende Hände werden am 4. Juni gebraucht. Dann ist jeder herzlich willkommen. Ab 9.30 Uhr kommt jeder, der sich angesprochen fühlt, mit seiner Schubkarre zum Dorftreff. Mit vielen fleißigen Händen ist die Arbeit schnell erledigt, und es kann zu Mittag der Grill angemacht werden.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Erste Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Werkhausen für das Haushaltsjahr 2016 vom 23. Mai 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Steuerhebesätze

Der § 4 Nummer 3 der Haushaltssatzung vom 25. Februar 2015 wird für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt geändert bzw. ergänzt:

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, für das Haushaltsjahr 2016

für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000 600 €

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern sowie die übrigen Hundesteuersätze bleiben bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2016 unverändert.

§ 2

Die §§ 1 bis 3 und §§ 5 bis 7 bleiben unverändert.

Werkhausen, 23. Mai 2016

Ortsgemeinde Werkhausen

Otmar Orfgen
Ortsbürgermeister



Wölmersen

Bekanntmachung

■ Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3 „Auf dem Bornfeld“ der Ortsgemeinde Wölmersen

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Ortsgemeinderat Wölmersen hat in seiner Sitzung am 17.05.2016 die Aufstellung des o. g. Bebauungsplans beschlossen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem abgebildeten Übersichtsplan.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt die öffentliche Unterrichtung in der Zeit von

Freitag, 10.06.2016 bis Freitag, 24.06.2016

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:

montags - freitags 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

nachmittags:

montags - mittwochs 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

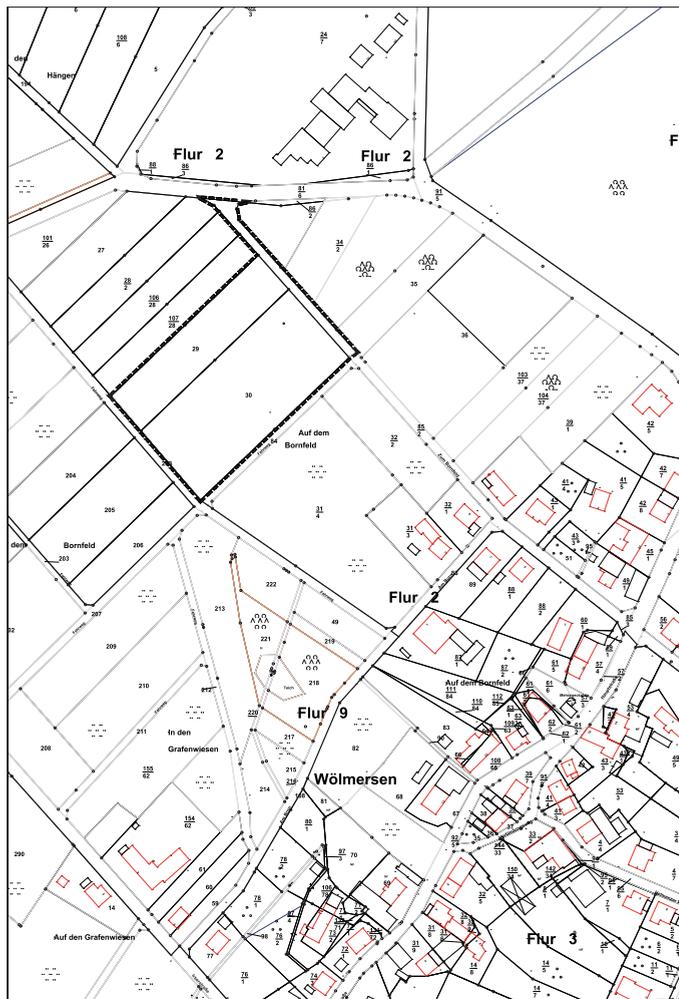
donnerstags 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass während dieser Zeit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung besteht. Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der o. g. Frist Anregungen bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können.

Wölmersen, 19.05.2016

Ortsgemeinde Wölmersen

Ernst Schüler
Ortsbürgermeister



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen		
04.06.2016	Elisabeth Benke	80 Jahre
04.06.2016	Gertrud Schäfer	75 Jahre
07.06.2016	Helene Just	90 Jahre
09.06.2016	Klaus Köhler	70 Jahre
Eichelhardt		
03.06.2016	Erika Weller	85 Jahre
Mammelzen		
07.06.2016	Helena Kopp	95 Jahre
Rettersen		
08.06.2016	Luise Schmidt	90 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>		

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Vanessa Cavallo, Gieleroth
Jonathan Markus, Helmenzen

Eheschließungen:

Andreas Ralf Wolfgang Bähren und Anna Caroline Roswitha Kraemer,
Sörth
Karl-Heinz Neumann und Christel Enders, Gieleroth

Sterbefälle:

Viktor Brückmann, Altenkirchen
Helene Elli Lange, Weyerbusch
Gerhard Schmidt, Altenkirchen
Otto Friedrich Stein, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

■ IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen bietet Steuerberater-Sprechtag für Existenzgründer an

In Kooperation mit der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz bietet die IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen, Wiedstraße 9, 57610 Altenkirchen regelmäßig kostenlose Informationsgespräche für Existenzgründer mit einem Steuerberater an. Diese werden **am 16. Juni 2016 von 8 bis 12 Uhr** fortgesetzt. Teilnehmen können Existenzgründer und Unternehmer, die sich vor kurzem selbstständig gemacht haben. Die Jungunternehmer können ein kurzes Gespräch von maximal 60 Minuten mit einem Steuerberater führen und sich über steuerliche Fragen rund um die Existenzgründung informieren. Es ist empfehlenswert, eine Liste mit Fragen mitzubringen. Diese Erstinformation ist kostenlos. Eine Anmeldung ist unbedingt bis spätestens 7 Tage vor dem Termin erforderlich bei Doris Burmester, Tel. 02681 87897-12 oder E-Mail: burmester@koblenz.ihk.de

■ DLR Westerwald-Osteifel, Montabaur Versuchsfeldtag am 12. Juni

Am Sonntag, 12. Juni 2016, findet auf dem Versuchsfeld in Nornborn, Betrieb Bernd und Marc Noll, Marienhof, Nornborn, der diesjähriger Versuchsfeldtag des DLR Westerwald-Osteifel statt. Führungen beginnen jeweils um 10 Uhr und 14 Uhr an den Versuchsfeldern. Vorgestellt werden Sorten-, Düngungs- und Pflanzenschutzversuche in Getreide. Referenten: Thomas Jung, Alfons Schmitz. Für Fragen zum Pflanzenschutz stehen Jürgen Mohr und Peter Weißer zur Verfügung.

■ Grünlandbegehung - (Grün-)Landwirtschaft und Vertragsnaturschutz im Mutterkuhbetrieb am 15. Juni in 56479 Niederroßbach, Betrieb Lang, Berghof

Termin: Mittwoch, 15.06.2016, 18 Uhr; Ort: Flächen des Betriebes Lang GbR, Berghof, 56479 Niederroßbach; Treffpunkt: Klärwerk, erreichbar in der Verlängerung der Wiesenstraße

In Zusammenarbeit mit dem Büro für Regionalberatung, Naturschutz und Landschaftspflege, Hachenburg, wird die häufiger praktizierte Kombination von Mutterkuhhaltung und Vertragsnaturschutz vorgestellt, hier auf dem Betrieb Lang. Es werden verschiedene Vertragsflächen vorgestellt und aus den beiden Blickwinkeln von Landwirtschaft und Naturschutz betrachtet, auch mit Blick auf die Jakobskreuzkraut-Problematik im Grünland und dem Umgang mit Herbstzeitlose auf Vertragsnaturschutzflächen. Referenten: Christoph Brenner vom DLR, und Markus Kunz, Biotopbetreuer Westerwaldkreis.

Wegbeschreibung: Niederroßbach liegt im Westerwald in der Nähe von Bad Marienberg. Aus Richtung Bad Marienberg erreicht man Niederroßbach über die L 295. Etwa in der Ortmitte rechts in die Wiesenstraße einbiegen. In deren Verlängerung (etwa 1 km) liegt das Klärwerk. Alle interessierten Landwirte sind herzlich willkommen. Zur besseren Organisation des Abends melden Sie sich bitte verbindlich an mit Angabe der Personen per e-Mail an:

christoph.brenner@dlr.rlp.de oder per Fax 02602-9228-27

■ Deutsche Rentenversicherung



Informationsveranstaltung in Koblenz: "Frauen und Rente: Was ist wichtig?"

Die soziale Absicherung von Frauen, Baby-pause, Teilzeitarbeit und Minijobs, die Pflege von Angehörigen oder die ergänzende Altersvorsorge sind Themen einer Informationsveranstaltung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz am 21. Juni um 16.30 Uhr in der Auskunfts- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0261 98816-0, Fax 0261 98816-60 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei

der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

■ Kreisverwaltung Altenkirchen am 2. Juni wegen interner Dienstveranstaltung vormittags geschlossen

Erst ab 14 Uhr für Kundschaft geöffnet

Die Kreisverwaltung Altenkirchen einschließlich Zulassungsstelle und Abfallwirtschaftsbetrieb bleibt am Donnerstag, 2. Juni 2016, wegen einer dienstlichen Veranstaltung von morgens bis 14 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen.

■ Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Altenkirchen informiert:

Bewerbung und Selbstvermarktung

Tipps für Frauen in Altenkirchen Veranstaltungsort diesmal: Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen!

Bei der Suche nach einem neuen Job ist die „Werbung in eigener Sache“ unerlässlich für den Erfolg.

Aber damit tun sich gerade Frauen oft schwer - egal, ob sie eine lückenlose Berufsbiographie vorweisen können oder nach einer Familienpause wieder einsteigen wollen. Deshalb geht es bei der Reihe „BiZ & Donna“ am Donnerstag, 2. Juni, 9 Uhr, in der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen um Bewerbung und Selbstvermarktung. Referentin ist Anke Hoffmann, Gründerin, Gesellschafterin und Prokuristin der Beratungsgesellschaft trigon, Koblenz. Sie spricht über bewährte und neue Formen der Bewerbung (z.B. online), professionelles Selbstmarketing und geschickt formulierte Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf). Denn so unterschiedlich die persönlichen Voraussetzungen und die Wege zu einer neuen Arbeitsstelle auch sein mögen: Wer mit Kompetenz punktet und sich von der Konkurrenz abheben möchte, braucht eine individuelle Strategie und eine gute Vorbereitung. Veranstaltungsort: Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, „Kleiner Ratsaal“ im Erdgeschoss. Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich. Detaillierte Auskunft gibt Wiebke Birk-Engel, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Tel. 02631 891 560.

Jobcoaching! - Beratungstag für Frauen am 08.06.16 in Altenkirchen

Das kostenfreie Beratungsangebot eröffnet erste konkrete berufliche Perspektiven nach der Familien- oder Pflegephase. Viele Frauen können nach längerer Abwesenheit vom Arbeitsmarkt ihre fachlichen Stärken und Fähigkeiten nur noch schwer einschätzen: Welche beruflichen Chancen habe ich nach der Familienphase überhaupt? Wie kann ich meine Rückkehr ins Berufsleben planen? Welche berufliche Neu-Qualifizierung wäre für mich passend, wie kann ich diese finanzieren? Mit diesen Fragen sind die Expertinnen der Neuen Kompetenz bestens vertraut. Seit über 17 Jahren bietet die vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen geförderte Einrichtung Frauen in der Region wertvolle Unterstützung für einen erfolgreichen Wiedereinstieg in den Beruf.

In den Beratungsgesprächen geht es zunächst einmal darum, in vertraulicher Atmosphäre die aktuelle Situation der Ratsuchenden zu analysieren. Dazu gehören die persönlichen Rahmenbedingungen genauso wie die bisherigen Berufserfahrungen. Gemeinsam mit der Beraterin können die Ratsuchenden ihre beruflichen Vorstellungen besprechen und mögliche Perspektiven klar herausarbeiten. Die Bandbreite der Zielsetzungen ist groß: Ob ein 450,00 €-Job, Teil- bzw. Vollzeit-beschäftigung oder auch der Weg in die Selbstständigkeit - alles ist möglich!

Natürlich bietet die Neue Kompetenz darüber hinaus auch 2016 wieder attraktive Projekte zur beruflichen Entwicklung an - viele davon hochgefordert! Fragen Sie uns! Mit guter Vorbereitung wird der Wiedereinstieg ein Erfolg! Nutzen Sie unsere kompetente Unterstützung und setzen Sie Ihre beruflichen Pläne um - leichter als gedacht! Die kostenfreien Einzelberatungen finden statt am Mittwoch, 08.06.16, vormittags, Beratungsstelle Neue Chancen, Wilhelmstr. 28 (Eingang Schlossweg), Altenkirchen.

Die Beratungen sind kostenfrei. Anmeldung ist erforderlich! Anmeldung: Familie & Beruf e.V. Neue Kompetenz-Netzwerk Beruf Tel. 02681 / 986129, E-Mail: buero@neuekompetenz.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.neuekompetenz.de.

■ Kooperationen von Landjugend und Ernährungsaktivisten auf den Weg gebracht

An Pfingsten trafen sich Studierende, junge Lebensmittelproduzenten und Aktivisten des slow food Jugendnetzwerkes aus Regensburg, Stuttgart, Münster und Hamburg in Altenkirchen. Gemeinsam mit Axel Dosch, dem Referenten der Landjugendakademie wurden

zentrale Fragen der täglichen Ernährung erörtert und neue Kampagnen gegen Lebensmittelverschwendung entwickelt. Zu Beginn hatte Katharina Blang, Vorsitzende der Landjugend Rheinland-Nassau, die vielfältigen Aktivitäten des hiesigen Verbandes vorgestellt.



Die Kursteilnehmenden besichtigten den Erlebnisbauernhof Hagdorn und den Bioland-Hof von Martina Müller in Orfgen, wo sie über die Milchkrise und neue Vermarktungswege diskutierten. Traditionelle regionale Rassen und Produkte wie Bentheimer Landschwein und Beluga-Linsen sollen zum Erhalt der biologischen Vielfalt unterstützt werden. Deshalb ging es abends zum gemeinsamen Kochen in die Realschule plus, wo Linsenbrot, Linsensalat und Muffins aus Linsen auf dem Speiseplan standen. Dabei wurde die Diskussion mit den Junglandwirtinnen und -landwirten aus dem Westerwald bis spät in die Nacht fortgesetzt. Da 2016 das internationale Jahr der Hülsenfrüchte ist, will man gemeinsam zu diesem Thema weitere öffentliche Veranstaltungen organisieren.

■ Servicestellen des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus

am 02.06.2016 geschlossen

Am Donnerstag, 02.06.2016, bleiben die Servicestellen des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus in St. Goarshausen und im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die Servicestellen des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus am Dienort Westerburg und im Gebäude der Stadtverwaltung Neuwied sowie der Verbandsgemeindeverwaltung in Diez, sind an diesem Tag geöffnet und auch für alle Kunden telefonisch (02663 / 9165 - 0) erreichbar. Ab Freitag, 03.06.2016, steht Ihnen unser Service wieder in vollem Umfang zur Verfügung.



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 02.06.: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 14 - 17 Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 15.30 - 17 Uhr Herzenssprechstunde; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 03.06.: 10 - 12 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café

Montag, 06.06.: 10 - 12 Uhr Tagestätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag Kontakt und Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 15 - 17 Uhr Seniorenunion; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag

Dienstag, 07.06.: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 16.30 - 17.30 Uhr Bewegung macht Spaß; 17.15 - 18.45 Uhr SHG Morbus Parkinson

Mittwoch, 08.06.: 9 - 11 Uhr „Gemeinsam fit“; 9 - 11 Uhr Seniorensicherheitsberatung; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Helfertreff „International“ im MGH; 15.30 - 17 Uhr Englisch Conversation; 18 - 20 Uhr Adipositas.

Weitere Informationen gibt es unter Tel. 02681-950438.

■ Nächster Impftermin im Gesundheitsamt Altenkirchen

Am Montag, 6. Juni 2016, werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von 14 - 15 Uhr folgende Impfungen kostenlos durchgeführt.

Bei Kindern und Jugendlichen: Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern-Mumps-Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)

Bei Erwachsenen: Polio (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 02.06.16, ausnahmsweise um 17.30 Uhr Besuchsdienstkreis, Pfarrsaal Almersbach; 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 03.06.16, 18.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 05.06.16 (2. So. n. Trin.) - Gieleroth (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Familiengottesdienst im Freien (auf der Wiese neben dem Bürgerhaus) mitgestaltet von der Bläserfamilie Kowalski. Anschließend Frühlingschoppen und Basar des Kindergarten „Spatzennest“. Bei regnerischem Wetter findet der Gottesdienst im Bürgerhaus in Gieleroth statt.

Dienstag, 07.06.16, 15 - 16.30 Uhr, Besuch der Katechumenen in der Kath. Kirche St. Jakobus, Rathausstrasse 9, Altenkirchen

Mittwoch, 08.05.16, 15 Uhr Seniorenkreis, Gemeindehaus Oberwambach. Bitte geben Sie im Gemeindeamt Bescheid, ob Sie abgeholt werden möchten.

Donnerstag, 09.06.16, 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sommerkonzert am Sonntag, 12. Juni 2016, in der Ev. Kirche Oberwambach um 16 Uhr



- „Sopran & Orgel“ mit barocken Kostbarkeiten von G.F. Händel, H. Purcell und W. Byrd sowie A. Campra („Jubilata Deo“) - Die Sopranistin Marit Kuhlo, begleitet von ihrem Ehemann Alexander Kuhlo und befreundete Musiker aus dem Westerwald, lädt nach dem Erfolg des letzten Jahres erneut zu einem fröhlichen Sommerkonzert mit virtuosen Arien und Liedern ein. Der Eintritt

ist frei - um eine Kollekte wird gebeten. Die Kirche in Almersbach ist bis zum 25.09.16 sonntags von 15 - 17 Uhr geöffnet.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegeschäftsführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688,

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)
MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)
DONNERSTAG: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.
FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)
SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé
 Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:
 Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).
 Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)
MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)
DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel. 02681/3946)
MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)
DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)
FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungchar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).
 Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.
 Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr
 Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungchar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde
 Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V. Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!
 Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde
 Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung
 Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst
 Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen
 Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040
 Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend
 Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst
 Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis
 Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V. Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.
Angebote des CBZW
 Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Ökumenischer Gottesdienst

Herzliche Einladung zu unserem ökumenischen Gottesdienst im Monat Juni in die Schlosskapelle des Schlosses Friedewald zur ökumenischen Abendmahls-/Eucharistiefeier

am Sonntag, 5. Juni 2016 um 18 Uhr. Willkommen sind alle Interessierten, gleich welcher Konfession sie angehören.
 Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kirchenkreis-altenkirchen.de; www.koblenz.alt-katholisch.de;
www.ev-sozialakademie.de
 Wir freuen uns, Sie in unserem Gottesdienst begrüßen zu können.

■ Großer Wallfahrtstag in Marienstatt

Wie jedes Jahr, lädt die Abtei Marienstatt auch 2016 zum „Großen Wallfahrtstag“ ein, der traditionell eine Woche nach Fronleichnam stattfindet. Jährlich machen sich etwa 4000 Gläubige aus den umliegenden Gemeinden schon früh morgens auf den Weg in das Tal an der Nister. In diesem Jahr - am 2. Juni - hält der H. H. Weihbischof von Trier, Helmut Dieser, um 10 Uhr das Pontifikalamt auf dem Abteihof.

Die erste Pilgermesse des Tages beginnt um 8 Uhr. Um 13 Uhr besteht die Gelegenheit zur Kreuzwegandacht auf dem Kreuzberg und zur Eucharistischen Andacht in der Basilika. Beschlossen wird der Tag um 14.30 Uhr mit der Vesper und der Verabschiedung der Pilger. Weitere Informationen und Kontakt:
 Pilgerleitung der Abtei Marienstatt, Tel. 02662-93530,
 E-Mail: wallfahrt@abtei-marienstatt.de

■ Neupostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 05.06.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule/Sonntagsschule
 Montag, 06.06.2016: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor
 Mittwoch, 08.06.2016: 20 Uhr Gottesdienst
 Gäste sind stets willkommen. Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.
 Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ Imkerverein Altenkirchen e.V.

Imkerstammtisch



Der monatliche Imkerstammtisch findet am 7. Juni 2016, wie jeden ersten Dienstag im Monat, im Lehrbienenstand in Altenkirchen, Uhlandstraße statt. Beginn um 19 Uhr. Monatsthema: Honigernte. Neben den Vereinsmitgliedern sind auch alle an der Imkerei Interessierten herzlich willkommen.

■ JSG Altenkirchen

C2-Jugend - Spielbericht Staffel 1 WW/Sieg

JSG Altenkirchen II - JSG Herdorf 1:0 (1:0)

Gegen die JSG Herdorf erreichten wir ein knappes 1:0, welches uns den Sieg im letzten Heimspiel brachte. Dabei taten wir uns sehr schwer. Die Anfangsviertelstunde sah gar nicht so schlecht aus. Wir kontrollierten Ball sowie den Gegner und Christian Löhrl erzielte in der 14. Spielminute das 1:0. Danach gab es leider einen Bruch in unserem Spiel. Wir bewegten uns schlecht, und die Fehlerquote bei den Fehlpässen stieg an. Trotzdem ergaben sich Torchancen, die von uns mehr als leichtfertig vergeben wurden. Zum Anfang der zweiten Hälfte war unser Team jetzt wacher. Dennoch versäumten wir es nachzulegen, um in ruhigeres Fahrwasser zu kommen. Mit zunehmender Spieldauer dann ein ähnliches Bild. Sehr viel Unkonzentriertheit sowie mangelnde Laufbereitschaft stellten sich ein. Zum Glück konnte der Gegner aus Herdorf diese „Einladung“ nicht annehmen. Vielleicht lag es am warmen Wetter!

Dennoch ein verdienter Sieg ohne viel Glanz.

Für die JSG spielten: Leon Suchodolski, Imer Bukoshi, Benjamin Breitmeier, Alexander Wacker, Niklas Klein, Christian Löhrl, Jan Beykirch, Carl Philip Herchet, Noah Reinelt, Davis Tissen, Max Markus, Ioannis Bakolas, Mohammad Al Nsirat, Miquel Pancaro und Jason Friedrich

■ AWO-Ortsverein Altenkirchen e.V.

Fahrt zur Töpferei Marliese Fürst in Alpenrod

Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V. führt am Donnerstag, 16. Juni 2016, einen Busausflug zur Töpferei Marliese Fürst in Alpenrod durch.

Nach einer Führung durch den Betrieb lassen wir den Ausflug vor Ort im „Café Mittendrin“ bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Abfahrt ist um 13 Uhr am Busbahnhof in Altenkirchen, die Rückkehr ist für ca. 18.30 Uhr vorgesehen. Weitere Auskünfte und Anmeldungen bitte bei Erika Heidepeter (02681 2715) oder Klaus Käfer (02686 988 722).

■ SPORTING Taekwondo gewinnt überraschend Mannschaftspokal in Bielefeld

Der Erfolg von Eugen Kiefers Mannschaft macht keine Pause. Beim Münsterland-Cup 2016 in Bielefeld räumte das 16-köpfige Team von SPORTING Taekwondo durchgehend Platzierungen ab. Die Hälfte der Mannschaft gewann bei dem Turnier durchsetzungsstark und größtenteils anfechtungslos den ersten Platz. Hinzu kamen 2 x Silber und durch Louis Crepon, Moritz Timm, Leni Schwab und Sonja Germann 5 x Bronze. Es ist schon beachtlich, dass ein Team dieser Größe in der Mannschaftswertung etwas erreicht, was zur ohnehin tollen Leistung noch eine zusätzlich positive Überraschung mit sich brachte.

Max Morozov lieferte zwei sehr gute Kämpfe ab und verdiente sich durch gute Taktik und Kopftrefferstärke seinen zweiten Platz regelrecht, den auch Kevin Diterle, Marvin Klinkau und Lavinia Dujleag erreichten.

Folgende acht Goldmedallisten erbrachten ebenfalls eine überzeugende Leistung:

Der souverän und sehr klug kämpfende sowie technikvariable Maxim Becker und Vereinskamerad Aaron Eucker triumphierten nach herausragenden Siegen im Halbfinale (19:0 und KO) auch gegen gute Finalisten in einem spannenden Finalkampf. Alexander Diterle und Alexander Nau gewannen ihre Kämpfe mit 19:6, 15:3 und 18:6 vorzeitig. Vor dem Finalkampf gab Trainer Eugen Kiefer letzterem die Anweisung, den Gegner bereits in der ersten Runde in einen Kopftritt herein laufen zu lassen. Die Taktik ging auf, sodass der Gegner durch die erste Kampffaktion direkt KO ging.

Esat Turhan gelang ein KO im Finale nur beinahe. Ein vorzeitiger 12:0-Sieg spiegelt die gute Leistung jedoch auch wider. Julien Pascal Weber gewann 15:3. Sein Finalgegner trat gar nicht erst an. Auch Schwester Annika-Kristin Weber gewann den Finalkampf und sicherte sich Gold. Bald startet ein neuer Anfängerkurs für Kinder ab 5 Jahren. Infos gibt es unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de



Trainer Eugen Kiefer (2. von links) nimmt den Mannschaftspokal für das erfolgreiche Team von SPORTING Taekwondo entgegen

■ Diakonie-Betreuungsverein Altenkirchen e.V. Frühlingsfest in Wissen am 21. Mai

Der Betreuungsverein im Diakonischen Werk Altenkirchen e.V. veranstaltete wieder sein jährliches kreisweites Frühlingsfest im Ev. Gemeindehaus Wissen. Für gute Unterhaltung und Stimmung sorgte diesmal zu Beginn die Tanzgruppe „Tanzalarm“ der Lebenshilfe unter Leitung von Erika Stäblein. Danach traten Gertrud und Hans Hammer als „Duo Romantica“ auf. Sie brachten dem Publikum historische Instrumente wie Drehorgel, Panflöte, Schweizer Alphorn nahe und sangen auch Volkslieder. Dazwischen begeisterte das Figurentheater „Die Wäller Wichtel“ unter Leitung von Hubertus Eunicke mit dem Stück „Seppel will ein Bär werden“ die Gäste. Für das leibliche Wohl mit Kuchen und Brötchen sowie die schöne Dekoration sorgte die Verwaltungskraft Larisa Viklenko. Für Kaffee und eine reibungslose Versorgung lege sich Adelheid Riethmüller mit ihrem Team von der Wissener Kirchengemeinde ins Zeug. Wolfram Westphal moderierte den bunten Nachmittag. Er wies darauf hin, dass die Vereinsmitbegünderin und langjährige Vereinsbetreuerin Martina Kubalski-Schumann Ende Mai aus dem Verein ausschied und stellte die neue Mitarbeiterin Corinna Bitzer vor. Das Fest gelte vor allem als Dankeschön für die wichtige und sehr verantwortungsvolle Tätigkeit der ehrenamtlichen rechtlichen Betreuer/innen und habe sich zu einer Art Familienfest auch mit Betreuten entwickelt. So stehen auch Beiträge der Gäste auf dem Programm, wobei diesmal vom Seniorenpflegehaus aus Mehren zwei Damen Gedichte und Alexandra Viklenko ein Klavierstück vortrugen. Ein

herzlicher Dank ging an die ehrenamtlichen Betreuer/innen und Vorstandsmitglieder für ihre engagierte und verantwortungsvolle Tätigkeit in der Gesellschaft.



Gertrud und Hans Hammer von „Duo Romantica“ (links auf der Bühne) und Gäste vom Seniorenpflegehaus aus Mehren

Bei Fragen Ehrenamtlicher zur Betreuungsführung oder zu Vorsorgevollmachten wenden sich Interessierte bitte an den Betreuungsverein im Diakonischen Werk Ak e.V. unter Tel. 02681/8008-15 oder Mail: e-mail: info@dw-ak.de

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.

Wanderweg W 3 - „Schöne Aussicht“



Der neu ausgeschilderte Wanderweg W 3 - „Schöne Aussicht“ führt rund um Hilckhausen. Wir begannen jedoch unsere Wanderung in Hemmelzen. Der Weg führte uns Richtung Walterschen, zunächst an der Thorhecke vorbei mit Blick auf Walterschen und voraus der Asberg. Nach einer kurzen Rast nahmen wir den letzten Anstieg auf die 334 m über NN liegende Erhebung. Hier wurde vom Verkehrs- und Bürgerverein Weyerbusch eine Fernsichtmarkierung installiert. Bei einer längeren Rast konnten die Wanderinnen und Wanderer genau erkennen, welche Hügel oder Orte in der Ferne zu sehen sind. Die Sicht war verhältnismäßig gut, so dass fast alle angegebenen Ziele zu erkennen waren. Weiter führte der Weg zu den Gehöften von Wiesplacken, nach Hilckhausen und an Irlen vorbei an den Ortsrand von Weyerbusch. Auf einem Feldweg gelangten wir wieder zurück nach Hilckhausen. Ein kurzes Stück legten wir auf der Straße in Richtung Hemmelzen zurück, um dann am Waldrand bzw. neben dem Birnbach nach Hemmelzen zu wandern. Auf der Terasse am Hotel „Im Heisterholz“ standen Kaffee und Kuchen bereits bereit. Bei herrlichem Sonnenschein und fröhlichen Gesichtern, nahm diese mäßig schwere Wanderung nach 10,6 km ein für alle erfreuliches und erlebnisreiches Ende.

Bei einer längeren Rast konnten die Wanderinnen und Wanderer genau erkennen, welche Hügel oder Orte in der Ferne zu sehen sind. Die Sicht war verhältnismäßig gut, so dass fast alle angegebenen Ziele zu erkennen waren. Weiter führte der Weg zu den Gehöften von Wiesplacken, nach Hilckhausen und an Irlen vorbei an den Ortsrand von Weyerbusch. Auf einem Feldweg gelangten wir wieder zurück nach Hilckhausen. Ein kurzes Stück legten wir auf der Straße in Richtung Hemmelzen zurück, um dann am Waldrand bzw. neben dem Birnbach nach Hemmelzen zu wandern. Auf der Terasse am Hotel „Im Heisterholz“ standen Kaffee und Kuchen bereits bereit. Bei herrlichem Sonnenschein und fröhlichen Gesichtern, nahm diese mäßig schwere Wanderung nach 10,6 km ein für alle erfreuliches und erlebnisreiches Ende.



Die Wandergruppe auf dem Asberg hinter der Fernsichtmarkierung gruppiert

Halbtagswanderung am 8. Juni

Der Westerwaldverein Fluterschen lädt Jung und Alt ein zur nächsten Halbtagswanderung unter dem Motto „Rund um Sterin-Wingert“. Treffpunkt am 08.06.2016, 14 Uhr, 57629 Heimborn-Ehrlich, Parkplatz an der Gaststätte „Zum Nisterstrand“; Streckenführung: Ehrlich (Campingplatz) - entlang der großen Nister - Idelberg - Richtung Stein-Wingert und auf dem Westerwaldsteig zurück nach Ehrlich ca. 8,5 km; mittel, hügelig. Gemütlicher Abschluss in der Gaststätte „Zum Nisterstrand“ (Info: Franz Weiss, Tel. 02681/3261)

■ Kickoff 2016 im Burg-Wächter MATCHPOINT ab 10. Juni

Umfangreiches Rahmenprogramm während der Fußball-EM

Ein umfangreiches Rahmenprogramm erwartet die Besucher während der Fußball-Europameisterschaft bei Kickoff 2016 im Burg-Wächter MATCHPOINT und dem SRS Sportzentrum Glockenspitze vom 10. Juni bis 10. Juli 2016. Den Auftakt bildet das Eröffnungsspiel am 10. Juni um 21 Uhr. Wie alle anderen Spiele wird es im Bistro MARACANE in HD auf Leinwänden und Monitor gezeigt. Das Wochenende 11. und 12. Juni steht dann zunächst im Zeichen der SRS Beach Arena. Am Samstag findet ab 18 Uhr ein „Just for fun“ Beachvolleyballturnier mit Beachparty statt und am Sonntag ab 12 Uhr ein Beachsoccer Turnier.



Nach der Siegerehrung gegen 17.30 Uhr findet dann die offizielle Namensgebung der zukünftigen DITEC Arena statt. Interessierte Teams können sich unter info@srssportpark.de melden.

Bevor die Deutsche Nationalmannschaft am 12. Juni um 21 Uhr dann gegen die Ukraine ins Turnier einsteigt, gibt es um 18.30 Uhr den Kickoff 2016 Auftaktgottesdienst. Alle Spiele mit deutscher Beteiligung werden als Public Viewing im Burg-Wächter Matchpoint gezeigt. Ein weiteres Highlight ist dann die Konzertlesung mit Samuel Koch und Samuel Harfst am 19. Juni um 18 Uhr, ebenfalls im Burgwächter Matchpoint. Weitere Infos und Tickets gibt es im SRS Sportpark oder unter www.ticket.srs-online.de. Aktuelle Infos zu Kickoff ständig unter: www.facebook.com/SRS.SportPark

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Einführung in die Klangmassage - Tief entspannen mit Klang und Vibration

Ein kurzer Vortrag über die Histologie, Anwendung und Wirkung der Klangschalen wird Ihnen einen aufschlussreichen Einblick in die Welt der Klangschalen vermitteln. Danach dürfen Sie sich fallen lassen in einer Partner- oder Selbstbehandlung. Klangschalen werden dazu auf den bekleideten Körper gelegt und angespielt. Die vibroakustischen Wellen der bespielten Schalen übertragen sich über die Knochenleitung und das Bindegewebe in den ganzen Körper. Wir erfahren uns selbst in einem Zustand tiefster Entspannung und Bewusstheit. In diesem Zustand finden nachweislich regenerative Prozesse statt. Wir fühlen uns gestärkt, gereinigt und geklärt. Bitte mitbringen: Wasser, bequeme, warme Kleidung und eine Decke.



■ SSV Almersbach-Fluterschen fährt erneut die Meisterschaft ein

Zum zweiten mal in Folge kann sich der SSV Almersbach-Fluterschen „Meister“ nennen. Die erste Mannschaft schaffte den Durchmarsch durch die B-Klasse und steigt nun in die A-Klasse auf. Und auch die zweite Mannschaft schafft souverän den Klassenerhalt nach dem Aufstieg von der D-Klasse in die C-Klasse. Also eine rundum gute Leistung der Teams um die Trainer Semjon Brückmann



len werden dazu auf den bekleideten Körper gelegt und angespielt. Die vibroakustischen Wellen der bespielten Schalen übertragen sich über die Knochenleitung und das Bindegewebe in den ganzen Körper. Wir erfahren uns selbst in einem Zustand tiefster Entspannung und Bewusstheit. In diesem Zustand finden nachweislich regenerative Prozesse statt. Wir fühlen uns gestärkt, gereinigt und geklärt. Bitte mitbringen: Wasser, bequeme, warme Kleidung und eine Decke.

Für Frauen, Männer und Jugendliche.

Referentin: Angela Preker, Pädagogin, Musiktherapeutin und Entspannungspädagogin
Samstag, 18.6., 10h - 14h, 29 € (Selbstverpflegung);
Nr. 0611-0616W

Ein Rucksack voller Leben - mit Biografiearbeit die „Schätze des Lebens“ einsammeln!

Was wir aus unserem Leben machen - das hängt eng mit der Art und Weise zusammen, wie wir auf unser bisheriges Leben zurückschauen. Wenn es gelingt, einen Sinn darin zu finden, die „Schätze einzusammeln“ und im Lebensrucksack mitzunehmen, wird der Mensch davon positiv geprägt weiter gehen! Biografiearbeit kann sehr viel Sicherheit, Kraft, Selbstwertgefühl und Mut (zurück) geben. Im Vortrag wird beschrieben, was Biografiearbeit ist und wie sie gewinnbringend eingesetzt werden kann. Sie ist sowohl für junge als auch ältere Menschen ein gutes Instrument, um ein positives Selbstkonzept zu fördern und somit zur psychischen Widerstandsfähigkeit (Resilienz) beizutragen.

Referent: Anne Kunzelmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)
Dienstag, 21.6., 20h - 22h, 10 €; Nr. 0704-0616I
Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ Waldinteressentenschaft Helmenzen Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

Am Freitag, 10. Juni 2016, findet ab 20 Uhr im „Westerwälder Hof“ in Helmenzen die Jahreshauptversammlung 2016 statt. Hierzu sind alle Mitglieder der Waldinteressentenschaft Helmenzen recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Geschäfts- und Kassenbericht für das Jahr 2015; 3. Bericht der Kassenprüfer sowie Entlastung Gesamtvorstand und Kassierer; 4. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2016; 5. Verschiedenes

■ Honschafter Hobby Dart Turnier-Serie 2016

Unter dem Motto „Wer wird 2016 bester Hobbydartspieler in der Honschaft „? werden seit März wieder die Pfeile geworfen. Im Mai ist Halbzeit und hier ist der Zwischenstand der Turnierserie.

Drei der sieben Dartturniere der Honschafter Hobby Dart Turnier-Serie (HHDS) sind mittlerweile gespielt. Es ist gerade Halbzeit. Das vierte Dartturnier steht bereits am 5. Juni an. Die gemischte Konkurrenz ist zusammengedrückt. Um die Gesamtwertung zeichnet sich ein Zweikampf ab. Es ist und bleibt spannend. Aber die zahlreiche Konkurrenz gibt sich noch nicht geschlagen.

Zwischenstand: 1. Margot Puschner, Giershausen, 240 Punkte; 2. Matthias Zimmermann, Maulsbach, 230 Punkte; 3. Edgar Schüler, Obererbach, 120 Punkte; 3. Wolfgang Unke, Porz, 120 Punkte.

und Steffen Staats, die hierfür von ihrem Team auch belohnt und beschenkt wurden. Auch die Torschützenkönige Artur Buchholz, Roberto Roma (erste Mannschaft, 21 Tore), Markus Brückner und Isa Özcan (zweite Mannschaft, 6 Tore), sowie die Einsatzkönige Daniel Schmidt (zweite Mannschaft, 24 Spiele) und Walter Buchholz (erste Mannschaft, 25 Spiele) erhielten eine Ehrung und kleine Präsent. Gemeinsam feierte man am Sportplatz in Almersbach. Die Teams gehen nun in die verdiente Sommerpause.

Der Titelverteidiger: Axel Zimmermann, liegt mit 80 Punkten weit zurück. Ablauf: Die Dartfreunde wissen es: Nicht die Mitte der Dartscheibe bringt die meisten Punkte, und so wird weiter die Triple 20 anvisiert. Leider wurde erst einmal vor Publikum die 180 geworfen. Zuerst kommt aber immer die Qualifikation. Wer es - nach dem Qualifikation-Wurfergebnis nach 9 Pfeilen - unter die 16 Finalisten eines Turniers schafft, erhält zumindest schon einmal 20 Punkte für das Erreichen des 1/8 Finales. Wer nach dem 1/4 Finale ausscheidet, erhält 30 Punkte. Für das Erreichen des Halbfinals gibt es die ersehnte HHDTs Urkunde, noch mehr Punkte und die Garantie beim nächsten Turnier für die Finalrunde gesetzt zu sein.



Turniersieger Matthias Zimmermann am 22. Mai 2016

Nur fünf der sieben Turniere kommen in die Wertung - also zwei Streichergebnisse. Für einen Turniersieg gibt es 100 Punkte, der Zweite erhält 80 Punkte, der Dritte 60 und der Vierte Sieger erhält 40 Punkte. Auch wer es nicht in das Turnier schafft, kann in der 1. Trostrunde noch 10 Punkte einheimsen. Vielleicht sind das ja mal die entscheidenden Punkte - wer weiß es?

Nachdem zweimal im Schützenhaus Maulsbach gespielt wurde, geht es nun in die Ortschaften der Honschaft. Fünf Garagen und Carports bilden jetzt die Spiellokale der HHDTs. Als sei es nicht schwer genug, die Pfeile platziert in die 21 Felder der Dartscheibe unterzubringen, so ist jetzt zusätzlich die Flexibilität jedes einzelnen gefragt. Bei Wind und Wetter könnte es auch mal kühler daher kommen als gewohnt.

Der restliche Turnierplan:

- 5. Juni: 2. Hähner Heide Dart - Brunhildes Garagen in Hähnen
- 10. Juli: 5. Honschafter Hobby-Dart-Meisterschaften - Axels´ Karport in Maulsbach
- 7. August: 2. Warlike Mountain Tribe Darts - Garage von Mönrichs/Nöttgens in Hähnen
- 4. September: 3. Phillipins Dart - Ottmars´ Traktor Karport in Niedermaulsbach

Zu allen Terminen trifft man sich wie gewohnt um 13 Uhr. Ab 13.30 Uhr beginnt die Qualifikation, und ab 14 Uhr gehts ins Turnier beziehungsweise in die Trostrunde. Gespielt wird übrigens in der einfachsten Dart-Variante „Single Out“. Neben allem Wettkampf überwiegt immer noch der Spaß. Honschafter und Freunde habe diesen Event zu einem schönen Treff in der Honschaft werden lassen. Auf dem letzten Turnier der HHDTs im September gibt es noch eine Tombola.

Für jede Turnierteilnahme erhält man ein Los und die Chance, hier zu gewinnen, ist sehr hoch.

Zugabe: Ein Dartbonbon gibt es nach der HHDTs 2016 noch am 16. Oktober mit „The Masterpiece“. Hier muss der/die Hobby-Dartfreund/in sein/ihr Meisterstück im Modus „Double Out“ machen. Na, Intesse geweckt? Dann melden Sie sich bei Axel Zimmermann unter Tel. 02686/523 oder über ZimmermannWW@t-online.de

Jonny Winters singt das Motto-Lied des Landesverbandes Weißer Ring e.V. Rheinland Pfalz



Kircheib. Zum 40-jährigen Bestehen des Weißen Ring e.V. im Jahr 2016 schrieb Irma Stanton für ihren Mann und Entertainer Jonny Winters den Text für das mit A. Collatz arrangierte und komponierte Lied „Stimme der Opfer“.

Erstmals live zu hören gibt es diesen Song bei der Landestagung im Juni, verbreitet wird der Titel bundesweit derzeit zunächst im Intranet für Mitarbeiter des Weissen Ring, zeitnah auch öffentlich. Der Weiße Ring ist eine von Eduard Zimmermann (Aktenzeichen XY ungelöst) ins Leben gerufene Organisation, die sich auf die Fahne geschrieben hat, selbstlos für Opfer von Kriminalität einzustehen.

Wer selbst betroffen ist oder wer den Wunsch hegt, Kriminalitätsoffern zu helfen, wenden sich an www.weisser-ring.de und findet dort seinen Ansprechpartner auf regionaler Ebene.

Förderverein Kraam

Der Verein zur Förderung der Jugendpflege und der Dorfgemeinschaft lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 17. Juni 2016 um 19 Uhr in die Grillhütte in Kraam ein. **Tagesordnung:** 1. Begrüßung; 2. Tätigkeitsbericht; 3. Bericht des Kassenverwalters;

4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Wahl der Kassenprüfer 2017; 7. Aktivitäten 2016; 8. Brunnenfest 2016; 9. Verschiedenes

VdK-Ortsverband Weyerbusch

Erinnerung an Jahresausflug

Nicht vergessen! Unser Jahresausflug nach Baabe auf Rügen findet in der Zeit vom Sonntag, 12.06., bis Sonntag, 19.06.2016, statt. Abfahrt am 12. Juni um 6.30 Uhr ab Gasthof zur Post in Weyerbusch. Bitte frühzeitig an der Abfahrtstelle erscheinen!

MGV „Eintracht“ Weyerbusch-Hasselbach e.V.

Keine Zwietracht bei der Eintracht

Trotz Tagesordnung mit schwierigen Punkten herrschte Einvernehmen bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des MGV „Eintracht“ Weyerbusch-Hasselbach e.V. Nicht nur eine grundlegende Satzungsänderung, sondern auch eine Beitragserhöhung standen zur Diskussion. Nach dem traditionellen Gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Sänger trug zunächst Geschäftsführer Claus Görke den Jahres- und Kassenbericht 2015 vor. Beide wurden ohne Aussprache von den Anwesenden genehmigt und Görke ein großes Lob für die geleistete Arbeit ausgesprochen. So verwunderte es auch nicht, dass anschließend dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt wurde. Anschließend wurde Reinhold Adorf als Kassenprüfer für den im letzten Jahr verstorbenen Reinhold Danscheid nachgewählt. Nach diesen Formalien kamen nun die großen Tagesordnungspunkte „Beitragserhöhung“ und „Satzungsänderung“. Nach intensiver Diskussion einigten sich die Anwesenden darauf, dass ab 1.1.2016 der Beitrag für die aktiven Mitglieder 60 Euro pro Jahr beträgt; der Beitrag der passiven Mitglieder bleibt unverändert. Wurde die Beitragssatzung noch intensiv diskutiert, zeigten sich die Mitglieder des MGV bezüglich der Satzungsneufassung zufrieden. Sie wurde ohne Wortbeiträge genehmigt.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung teilte der 1. Vorsitzende des MGV, Konstantin Rözel, die bereits feststehenden oder geplanten Termine für das Jahr 2016 mit. Einiges wird dabei in 2016 versuchsweise geändert, so soll z. B. am 18.6. zum ersten Mal ein Grillfest stattfinden, in das Programmpunkte des „Bunten Abends“ integriert werden sollen. Unter „Verschiedenes“ trug er die Absicht des Vorstands vor, auf Vorschlag des Chorleiters ein E-Piano anzuschaffen, um bei Auftritten und Proben flexibler zu sein. Für die Finanzierung des Projekts gebe es zurzeit günstige Aussichten. Dem stimmten die Anwesenden zu. Ein weiterer wichtiger Punkt war dann die Ehrung der besten Probenbesucher. Hier konnte Rözel Wilhelm Marenbach senior und junior auszeichnen, die beide keine einzige Probe verpasst haben, gefolgt von Alfred Groß (eine Fehlprobe) und Heinrich Hasselbach (zwei Fehlproben). Alle wurden zum Dank mit einem Glas Honig beschenkt. Abschließend wurde aus den Reihen der Mitglieder von allen gefordert, dass mehr Mitglieder, sowohl aktive wie auch passive, für den MGV geworben werden müssten, um den Verein auch finanziell für die Zukunft auf gesunde Füße stellen zu können.

SSV Weyerbusch



**Auslosung des 5. SSV Super-Cups 2016
Titelverteidiger TuS Koblenz U23 trifft auf SC Uckerath - Gastgeber Weyerbusch spielt im Derby gegen Neitersen/AK**

Im Rahmen des Pfingstturniers des SSV Weyerbusch fand die diesjährige Auslosung des 5. SSV Super-Cups 2016 (28. - 31.07.2016) am Montagvormittag im Weyerbuscher Vereinsheim statt. Vor ca. 30 geladenen Gästen, Vereinsvertretern, Vertreter der Sponsoren, Ortsbürgermeistern der umliegenden Dörfer sowie Ehrenmitgliedern des SSV, begrüßte Präsident Guido Barth und der stellvertretende Abteilungsvorsitzende der Fußballabteilung, Hartmut Hassel, alle Anwesenden auf das Herzlichste. Beide erläuterten den hohen organisatorischen Aufwand des Events, welches Ende Juli als Vor-



bereitungsturnier auf die kommende Spielzeit stattfinden wird. Man dankte sowohl allen Sponsoren, vor allem den Hauptsponsoren wie der Westerwald Bank und der Krombacher Brauerei, als auch allen Helfern, welche sich in den vergangenen Jahren für den Super-Cup eingesetzt haben. Hervorzuheben gibt es die Arbeit vom Fußball-Geschäftsführer Mike Ramme, welcher die Organisation des Super-Cups und des Spielbetriebs der Senioren vorbildlich und mit viel Einsatz seit vielen Jahren auf sich nimmt. Schließlich leitete Ramme dann auch die Auslosung der Viertelfinalpartien. SSV-Spielerin Anke Feurich-Löhmer zog die Lose, so dass sich spannende Spiele ergaben: TuS Koblenz II U23 - SC Uckerath, SSV Weyerbusch - SG Neitersen/AK, SV Leuscheid - VfL Hamm, SG Malberg - FC Hennef U23.

Die genauen Ansetzungen gibt der Verein noch bekannt.

SSV-Läuferinnen starteten beim Halbmarathon in Windhagen

Mehr als 600 Sportlerinnen und Sportler hatten sich am 8. Mai 2016 bei strahlendem Sonnenschein an der Startlinie des 10. Windhagen-Marathon eingefunden. Elisabeth Bördgen und Claudia Weißer vom SSV Weyerbusch, Lauftreff, starteten beim Halbmarathon in der Disziplin Nordic Walking. Beide liefen die 21,1 km in einer Zeit von 3:15:37. Die Langdistanz führte die beiden Sportlerinnen u.a. auf Forstwegen entlang des Pfaffenbachs und durch wunderbar schattige Waldabschnitte. Insgesamt waren ca. 300 Höhenmeter auf der sehr abwechslungsreichen Strecke zu bewältigen.



Walking und Nordic Walking beim SSV Weyerbusch: Wir bieten ein gesundheitsorientiertes Bewegungsangebot im Rahmen des Breitensports und freuen uns über interessierte Läuferinnen und Läufer, die sich uns anschließen wollen. Im Training laufen wir meist 1,5 Stunden angepasst an die Kondition der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wenn Sie Fragen rund um das Lauftreff-Angebot haben, so kontaktieren Sie die Übungsleiterin Claudia Weißer (Tel. 02686 988877).

Ehemaligentreffen des SSV 2016

Ehemalige SSV-Fußballer trafen sich an Pfingsten während des Fritz Mischke Gedächtnisturniers. Das Orga-Team um Dietmar Meuler und Robert Walterschen rief, und 54 Fußballer folgten der Einladung. „In geselliger Runde wurde über manche fußballerische Anekdote nicht nur geschmunzelt, zumeist herzlich gelacht. Das Anstimmen des Vereinsliedes („Dort droben auf der grünen Wiese...“) durfte genau so wenig fehlen, wie eine Präsentation von Wilfried Marenbach, die den SSV in Bildern darstellte. Alle waren sich einig, dieses Treffen bald zu wiederholen.“



■ Westerwald-Verein besuchte Berlin



Die Bundeshauptstadt war vom 19. - 23. Mai erneut das Ziel des Westerwald-Vereins. Mitglieder des Hauptvereins sowie verschiedener Zweigvereine und Nichtmitglieder als weitere Gäste erlebten

fünf informative Tage in Berlin und Umgebung. Bei der über 5-stündigen Stadtrundfahrt wurden neben dem Brandenburger Tor, der Alexanderplatz, der Potsdamer Platz, der Ku'damm, die Museumsinsel sowie viele weitere Höhepunkte angefahren. Bei tollem Sonnenschein, der sich über alle fünf Tage erstreckte, wurde auch eine Spreefahrt und eine Fahrt in den Spreewald nach Lübbenau angeboten.

Ein Tag stand ganz im Zeichen der Besuche politischer und historischer Einrichtungen im Bundeskanzleramt und im Reichstag bzw. Bundestag, wo die Gruppe von WWV-Mitglied und Mitglied des Bundestages Dr. Andreas Nick (Montabaur) begrüßt wurde. Höhepunkt des Besuchs im Kanzleramt war ein kurzer Kontakt mit Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und mit Kanzleramtsminister Altmeier. Nach einem ausführlichen Vortrag im Plenarsaal des Bundestages und dem informativem Gespräch mit dem Abgeordneten Dr. Nick ging es auf



die Kuppel des Reichstages, von der man einen tollen Ausblick auf die deutsche Hauptstadt hat.

Am letzten Tage wurde eine Fahrt nach Lübbenau in den Spreewald angeboten; bei 30 Grad und Sonnenschein führte eine 3-stündige Kahnfahrt durch dieses wunderbare von der UNESCO geschützte Gebiet. An den einzelnen Tagen blieb noch genügend

Zeit, die Eindrücke individuell zu vertiefen. Im nächsten Jahr ist Berlin erneut Ziel einer Reise, die dann vom 25. - 29. Mai 2017 (Christi Himmelfahrt) stattfindet. Einzelheiten dazu können Interessierte unverbindlich bei der WWV-Geschäftsstelle in Montabaur, Tel.-Nr. 02602/9496690, Fax: 02602/9496691 oder E-Mail: info@westerwaldverein.de erhalten. Die Geschäftsstelle nimmt natürlich auch jetzt schon Anmeldungen entgegen. Das Büro ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 8 Uhr bis 12 Uhr besetzt.

Was tun beim Jungvogelfund?

NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald informiert:

Jedes Jahr zur Brutzeit häufen sich beim Naturschutzbund (NABU) Meldungen über scheinbar hilflose Jungvögel. Doch nur vergleichsweise selten benötigen die Tiere tatsächlich Hilfe, erklärt Jonas Krause-Heiber von der NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald. „Viele Jungvögel wagen sich in diesen Tagen aus den schützenden, aber mittlerweile eng gewordenen Nestern und Nistkästen, obwohl sie noch nicht flugfähig sind. Damit natürliche Feinde im Ernstfall nicht die ganze Vogelbrut auf einmal entdecken, verteilt sich diese an verschiedene Stellen des Gartens oder Wäldchens. Die Jungvögel stehen durch Bettelrufe in der Regel noch mit ihren Eltern in Verbindung. Sie werden dann weiterhin versorgt und üben das Fliegen“, erklärt Jonas Krause-Heiber. Scheinbar hilflose Tiere sollten zunächst an Ort und Stelle belassen und aus einem Versteck, z. B. hinter einer Fenstergardine, ca. zwei Stunden lang beobachtet werden. Dies ermöglicht den Eltern die ungestörte Kontaktaufnahme. Nur, wenn innerhalb der zwei Stunden kein Elternvogel entdeckt wird oder wenn die Jungtiere offensichtlich verletzt oder nahezu unbefiedert sind, sollte eingegriffen werden. Denn die Chance, dass ein Jungvogel in Freiheit überlebt, ist weit größer als bei einem Aufzuchtversuch, selbst bei fachgerechter Pflege. „Bei akuter Gefahr durch Katzen oder wenn Jungvögel am Rand einer vielbefahrenen Straße sitzen, sollten die Tiere in einen nahegelegenen Busch gesetzt werden. Die Eltern hören die Rufe der Jungen und nehmen diese selbst nach einer Berührung durch den Menschen wieder an, denn der Geruchssinn ist bei Vögeln kaum ausgeprägt. Säugtiere hingegen sollten nicht berührt werden, damit die Elterntiere sie noch als ihre Jungen erkennen“, so Krause-Heiber. Wer ein offensichtlich verletztes oder verwaistes Tier findet, kann die Kontaktdaten von anerkannten Wildtierpflegestationen zum Beispiel bei den Kreisverwaltungen oder der NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald (www.NABU-Rhein-Westerwald.de) erfragen.

Sportverein TC Wahlrod e.V.

Fit und attraktiv den Sommer genießen - Mach mit und bring dich in Topform !



Unser nächster Bodyforming-Fitmix Kurs beginnt am Mittwoch, 15.06.2016. Der Kurs ist speziell auch für Neueinsteiger geeignet. Abwechslungsreiche Übungen und ein Mix aus Bewegung und BBP (Bauch-Beine-Po) verbessern Körpergefühl, Beweglichkeit und Körperhaltung in jedem Alter. Jetzt anmelden!

Ein flacher Bauch, ein knackiger Po und straffe Oberschenkel. Mit gezielten Methoden und regelmäßigem Training bleibt das nicht länger ein Wunsch. Nichtmitglieder zahlen für den vorerst 10-stündigen Kurs lediglich 28 € (also nur 2,80 € pro Stunde) Mitglieder sogar nur 15 € (= 1,50 € pro Stunde). In der Kursgebühr ist für alle Teilnehmer auch eine Unfall- und Haftpflichtversicherung enthalten. Wir freuen uns auf alle aus Nah und Fern. Ausreichende Beteiligung vorausgesetzt, geht es am 15. Juni los. Interessierte wenden sich bitte an Katja Lauterbach unter Tel. 02680-8069.

Schnupperangebot Tennis und Gymnastik

Sie wollen sportlich aktiv sein, wissen aber nicht, was das Richtige für Sie ist? Dann nutzen Sie unsere Schnupperangebote für Tennis und Gymnastik! Kostenlos probieren und dann in Ruhe entscheiden. Infos unter Tel. 02680-1593, auf unserer Website www.tc-wahlrod.de oder per Mail anfordern info@tc-wahlrod.de

ganze Klasse fetzige Hits, bekannte Songs oder coole Musik. Auch Ludwig XIV. hat sein Erscheinen zugesagt. Herzliche Einladung an alle Eltern und Musikinteressierten!

Freies WLAN in Gemeinden und Städten - Verbesserungen in Sicht

Der GStB begrüßt die Überlegungen der Koalitionsfraktionen, von der Störerhaftung im Telemediengesetz abzusehen und so bestehende Rechtsunsicherheiten beim Angebot von öffentlichen WLAN-Netzen zu beseitigen. Immer mehr Gemeinden und Städte in Rheinland-Pfalz setzen auf für die Nutzer kostenfreien Internetzugang. Dies ist nicht nur für den örtlichen Tourismus interessant, sondern kann zur Belebung der Innenstädte und Stärkung der örtlichen Wirtschaft beitragen. Auch Einrichtungen wie Bibliotheken, Rathäuser oder der ÖPNV können so attraktiver werden. Bislang ist die Rechtslage mangels eindeutiger gesetzlicher Regelungen und unterschiedlicher Rechtsprechung nicht abschließend geklärt. Wenn die Änderungen im Wirtschaftsausschuss beschlossen werden, könnte der Deutsche Bundestag das Gesetz voraussichtlich noch im Mai beschließen.

Wissenswertes

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Innen- oder Außendämmung?

Hat man die Wahl, ist eine Dämmung der Hauswände von außen eine bessere Lösung zur Begrenzung von Wärmeverlusten als eine Innendämmung. Denn bei der Außendämmung ist eine dickere Dämmschicht möglich und damit eine größere Dämmwirkung. Außerdem wird der Wohnraum nicht verkleinert, die Dämmung ist bautechnisch einfacher auszuführen und Wärmebrücken können vollständig eingedämmt werden. Bestimmte Gründe können aber auch für eine Innendämmung sprechen: Erhaltenswerte oder gar denkmalgeschützte Fassaden oder wenn in einer Wohnungseigentümergeinschaft die Entscheidung gegen eine Außendämmung gefallen ist. Sollte nur eine Innendämmung in Frage kommen, muss beim Einbau sehr sorgfältig gearbeitet werden. Es darf keine warme Raumluft hinter die Dämmkonstruktion gelangen, sonst kann es zu Wasserdampfausfall und Feuchteschäden kommen. Ob eine zusätzliche Dampfsperre einzubauen ist, muss im Einzelfall geklärt werden. Hierzu und zu allen Fragen des Energiesparens in Haus und Haushalt berät der unabhängige Energieberater der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in Altenkirchen am Donnerstag, 23.06., von 8.15 - 18 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei), montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

• Küchenplanung • Umbau
• Ergänzungen • Elektrogeräte

küchenstudio martin
KÜCHENPLANUNG UMBAU UND ERGÄNZUNG

Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt · Telefon 02626/6481
Internet: www.kuechenstudio-martin.de

Der Küchenvolltreffer!

Pro verkaufter Küche*
ab einem Wert von 5.000 € sponsern wir
1 EM-Grillfest für 10 Personen
mit allem, was dazugehört im Wert von 400 €
oder alternativ einen LED-Flachbildfernseher.

* Aktionszeitraum bis 10. Juli 2016

Schul- und Kindergartennachrichten

„Prima Vera 3“

Frühlingskonzert am 8. Juni

Am Mittwoch, 8. Juni, lädt die Realschule plus Altenkirchen zur dritten Ausgabe des Frühlingskonzerts „Prima Vera“ um 18 Uhr in die Aula des Schulzenrums ein. Schülerinnen und Schüler singen und musizieren alleine, in Gruppen oder als



TAXI

Altenkirchen

TAXIBETRIEBE

UWE **BISCHOFF**

GmbH & Co. KG

02681 - 2222

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

www.kosmetik-flammersfeld.de



Golf-Erlebnis

19,- €

Schnupperkurs

Platzreife-

kurs

99,- €

Gut Heckenhof Hotel & Golfresort an der Sieg GmbH & Co. KG
Heckerhof 5 · 53783 Eitorf · Tel. 02243 / 92 32 62 · www.gut-heckenhof.de

- Anzeige -

DIE EAM – ARBEITGEBER MIT ZUKUNFT



Gemeinsam lernen: Teamgeist und Engagement werden bei der Ausbildung der EAM groß geschrieben.

Die Ausbildung engagierter junger Menschen hat bei der EAM traditionell einen hohen Stellenwert. Sie ist ein erster wichtiger Schritt in die berufliche Zukunft. Mit Energie die Zukunft gestalten – unter diesem Motto werden aktuell rund einhundert junge Menschen in den Berufen Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement, Industriekauffrau/ -kaufmann und Elektroniker/-in für Betriebstechnik ausgebildet.

Zudem besteht die Möglichkeit zu einem dualen Studium. Dabei wird parallel eine Ausbildung bei der EAM absolviert und ein Studium zum Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften oder zum Bachelor of Science Elektrotechnik. Die Ausbildung der Kaufleute erfolgt in der Unternehmensleitung in Kassel, die der gewerblichen Auszubildenden

am Standort Baunatal. Zusätzlich lernen sie auch die Außenstandorte kennen. „Wir bilden junge Menschen aus dem gesamten Netzgebiet aus. Sie sind die Fachkräfte von morgen an allen unseren Standorten“, sagt Beate Lopatta-Lazar, Leiterin Aus- und Weiterbildung bei der EAM, und führt aus: „Egal welcher Ausbildungsweg gewählt wird – wir legen größten Wert darauf, einen gründlichen Einblick in die verschiedensten Unternehmensbereiche zu gewähren.“ Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Auszubildenden, sowohl fachlich als auch persönlich, ist ein besonderes Anliegen.

Als Besonderheit bietet die EAM allen Auszubildenden eine Wohnmöglichkeit im Jugenddorf in Baunatal. Hier werden die Azubis von enga-

gierten Pädagogen betreut, die rund um die Uhr ein offenes Ohr für sie haben. So ist es auch für Schulabsolventen aus den weiter entfernten Städten und Gemeinden im großen EAM Netzgebiet möglich, in Kassel oder Baunatal ihre Ausbildung zu absolvieren.

Teamgeist und Gemeinschaft werden nicht nur beim vielseitigen Sport- und Freizeitangebot gefördert, sondern auch bei gemeinsamen Lernangeboten. Nach erfolgreichem Abschluss ist eine Beschäftigung nahe der Heimat in vielen Fällen möglich.

Weitere Informationen zur Ausbildung bei der EAM gibt es im Internet unter:

www.EAM.de/azubi oder direkt bei Vanessa Lohr, Tel.: 0561 933-1514

NEUE ANGEBOTE IN UNSEREM SORTIMENT / MIT PFLANZENVERKAUF

LAGERVERKAUF

4. Juni 2016 SAMSTAG, 9.00 - 14.00 Uhr

20%
LAGERVERKAUF
RABATT

COUNTRY GARDEN
Das Lifestyle- und Bestellmagazin von TOM-GARTEN

Marienberger Str. 10 · 56470 Bad Marienberg
Ortsteil Langenbach

Wegbeschreibung: www.country-garden.de

Täglich geöffnet
Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr
Mo. und Do. bis 18 Uhr
**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Alles im grünen Bereich? Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Viele Menschen in unserer Region glauben
irrtümlicherweise Kunde der EAM zu sein.
Machen Sie jetzt den Test: Wenn Ihre letzte
Stromrechnung einen roten Briefkopf hat,
sind Sie nicht bei der EAM.



Nutzen Sie Ihr gutes Recht,
Ihren Anbieter selbst zu bestimmen.
Alles, was Sie wissen müssen,
unter 02771 873-2340



ENERGIE AUS DER MITTE



*Alles hat seine Zeit,
es gibt die Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
der Trauer und eine Zeit
der dankbaren Erinnerung.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen
von

Margarete Junior

geb. Salz
* 17.1.1925 † 19.4.2016

Im Namen aller Angehörigen:
**Roswitha Kwiotek, Hans-Peter Junior,
Doris Müller und Marita Junior**

Burglahr, im Mai 2016

Das Sechswochenamt ist am Sonntag, dem 12. Juni 2016,
um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Antonius in Oberlahr.

Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,
Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,
Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;
Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.
Etwas hast du noch, solange es schmerzlich brennt;
Das Verschmerzte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert

Traueranzeigen aufgeben:



- online buchen und gestalten:

wittich.de/trauer

- per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- per Telefon:
02624-911-0
- per Telefax:
02624-911-115

oder wenden Sie sich direkt an
Ihr Bestattungsunternehmen

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange
getragen hat, das ist eine tröstliche,
eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

Information für unsere Leser und Inserenten

**Anzeigen-
Annahmeschluss**
beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

**Redaktions-
Annahmeschluss**
bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

**Privat- und Familienanzeigen
nehmen entgegen:**

Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto -
Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 026 81/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: wittich.de/familienanzeigen

Ihre Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen
und Prospektverteilung



Gebiets-
verkaufsleiter
**Henry
Kleinke**

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-
Innendienst
**Elke
Müller**

0 26 24 / 9 11 - 2 0 7

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8⁰⁰-17⁰⁰ Uhr

Telefon-Nr. 0 26 24 / 9 11 -

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143, 144 od. 156
Zustellung	Fax 145

FTP-Übertragung:

Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder
einbetten.

Auf Anfrage

E-Mail-Adressen:

Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen:
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion:
mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung:
zustellung@wittich-hoehr.de

Postanschrift:

Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen





Vorträge mit Erfolgsautor
Dr. Ruediger Dahlke
 18.30 h: Die Schicksalsgesetze
 – Spielregeln fürs Leben
 20.30h: Krankheit als Symbol & dieseelischen Krankheitsbilder – an Beispielen wie Depression & Angst
 Stadthalle Altenkirchen | Do | 6. Jun. '16 | 18.30 h & 20.30 h
 Karten bei allen bekannten VVK-Stellen. www.joko.de
 ☺ ...Ihr Veranstaltungspartner für Firmen und privat!
www.joko-events.de

*Ihre Wegbegleiterin –
immer für Sie da.*



**Baumhauer
Tierbestattungen**

Gartenstr. 5 · 56235 Ransbach-Baumbach · Tel. 02623-9214991
 Mobil: 0157-30 169782 · www.baumhauer-tierbestattungen.de



Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-
 Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 07443/9662-0
 Fax 07443/966260

Einfach schnell mal weg ...
Frühlingswoche
Zeitraum: bis 26. Juni 2016
 7 Übernachtungen mit Halbpension
 1x festliches 6-Gang-Menü
 1x geführte Wanderung
 1x freier Eintritt in das Spaß- und Erlebnisbad in Freudenstadt
 Freie Fahrt mit Bus und Bahn im Schwarzwald (Konuskarte)



7 Nächte p.P. ab 379,-€
Schwarzwaldversucherte
 Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
 4 oder 5 Übernachtungen mit HP
4 Nächte p.P. ab 219,-€
5 Nächte p.P. ab 272,-€

Unsere Pluspunkte:
 Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

FLIEGEN, MÜCKEN UND SPINNEN GEHEN EUCH AUF DIE NERVEN?



FRANK FANDEL
 BAUELEMENTE
 INNENAUSBAU

- Fenster, Haustüren, Zimmertüren
- Rolläden, Raffstoren
- Insektenschutz, Sonnenschutz
- Reparaturen
- Trockenausbau
- Dienstleistungen

Köln-Leipziger-Straße 36
 57629 Kirburg
 Mobil 0171-126 39 46
ffandel@gmail.com

METZGEREI SCHNUG
 ... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

**Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
 Telefon: 026 80/80 90**

Marken-Hörgeräte zum Schäfer-
Nulltarif*



* zzgl. der gesetz. Zuzahlung von 10 €/Hörgerät

Elegantes Miniaturdesign mit volldigitaler Technik.
 Für Nullkommanix*. Jetzt gibt es keine Ausrede mehr.

SCHÄFER HÖRGERÄTE | Frankfurter Straße 4
 57610 Altenkirchen
 Tel. 02681 / 989038

Balkon undicht?

Balkon- u. Terrassenbeschichtung mit Polyesterharz und Glasfasermatte in verschiedenen Farben auf Estrich oder vorhandenen Fliesen sowie Schwimmbäder, Garagen- u. Kellerbeschichtung mit **Garantieleistung.**

Pritz Bautenschutz · Wissen · Tel. 02742 / 9118 27 oder 0171 / 4 44 40 46 · E-Mail: juergenpritz@t-online.de

**Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
 Ferienwohnung „Himmelchen“
 im romantischen Ahrweiler**

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 0 26 41/3 60 76
 E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

» FAMILIENANZEIGEN

+++ wir heiraten +++ wir heiraten +++ wir heiraten +++

Stefan
Fuchs



Sabrina
Asbach

+++ Polterabend ist am 04. Juni 2016 +++
+++ Kirchliche Trauung am 18. Juni 2016 um 17.00 Uhr
in der evangelischen Kirche in Altenkirchen +++

+++ wir heiraten +++ wir heiraten +++ wir heiraten +++

WIR HEIRATEN!

Die standesamtliche Trauung findet am 09. Juli 2016 um 13:30 Uhr im Theater am Park in Eitorf statt.

Gepoltert wird am 18. Juni 2016 von 18 - 19 Uhr in der Hauptstraße 43 in Kircheib mit anschließendem Umtrunk auf dem Dorfplatz gegenüber.

Marco Dreier & Melanie Brey

Kircheib, Juni 2016

60 Herzlichen Dank
sagen wir allen, die uns anlässlich unserer
Diamantenen Hochzeit

so herzlich mit Glückwünschen, Geschenken und Aufmerksamkeiten bedachten. Besonders bedanken wir uns bei Pfarrerin Rosbach und Herrn Siegfried Klein für die feierliche Andacht, bei Verwandten, Nachbarn und Freunden sowie dem Frauenchor Lautzert, der Chorgem. Lautzert-Oberdreis und allen, die zum Gelingen unserer Feier beigetragen haben.

Else und Walter Hoffmann

Lautzert, im Mai 2016



Am Donnerstag, den 9. Juni 2016
feiern wir unsere
Diamantene Hochzeit.
Alle, die uns gratulieren möchten,
sind von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
ins „Landgasthaus Westerwälder Hof“
in Helmenzen herzlich eingeladen.
Lore und Herbert Rüb
Obererbach

www.knoblauchreibe.de

Familienanzeigen online selbst gestalten!

Schritt 1 »

Geben Sie hierzu folgende Adresse in Ihren Internetbrowser ein:
wittich.de/familienanzeigen

Und wählen Sie aus, wo Ihre Anzeige erscheinen soll (*zusätzliche Ausgaben können Sie bei Bedarf in einem der folgenden Buchungsschritte auswählen*).



Schritt 2 »

Wählen Sie jetzt die gewünschte Anzeigen-Art aus, zum Beispiel Familien-Anzeigen, den entsprechenden Anlass (Geburtstag, Hochzeit Danksagung) können Sie im Anschluss auswählen.

Nun steht Ihnen in der ausgewählten Rubrik eine Vielfalt an Anzeigenmustern zur Auswahl.

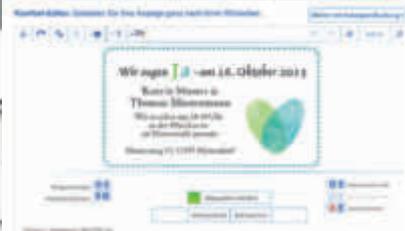


Schritt 3

Nachdem Sie sich für ein Anzeigenmuster entschieden haben, können Sie jetzt den Text Ihrer Anzeige ändern und die Gestaltung vornehmen.



*Der Komforteditor bietet Ihnen hier eine große Auswahl an Gestaltungsmöglichkeiten.



wittich.de/familienanzeigen



So blüht es auf dem Balkon und im Garten

- Anzeige -

Unzählige Gestaltungsmöglichkeiten

Mauern aus Stein sind seit Menschengedenken ein wichtiges Begrenzungs- und Schutzbauwerk. Die 21.196 km lange Chinesische Mauer wurde im 7. Jahrhundert vor Christus zur Abschirmung vor nomadischen Reitervölkern gebaut. Im schwedischen Småland und in vielen Gegenden von Schottland und Irland sind heute noch unzählige Steinmauern zu sehen. Sie waren Weidenbegrenzungen und hielten das Vieh zusammen. Für den heimischen Garten sind Steinmauern heute ein beliebtes Stilmittel – sie verleihen dem Außenbereich Struktur und eine ganz besondere Atmosphäre. Mauern im Garten sind ein beliebtes Stilmittel. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt: Natürlich anmutende Teicheinfassungen oder idyllische Bruchsteinmauern lassen sich genauso umsetzen wie romantische Bän-

ke an einem Wasserfall oder Grilleinfassungen. Mauerelemente beleben das heimische Grün und machen es interessant. Verwitterte hohe Mauern haben oft etwas Geheimnisvolles und können als Rückzugsort für die ganze Familie dienen. Kleinere Mauerstücke werden zum Zaunersatz, fungieren als dekorative Einfassung für Pflanzbeete oder sind ein gemütlicher Sitzplatz. Natürlich haben Mauern auch weitere praktische Nutzen. Sie spenden Schatten oder schützen vor Wind. Auch für Pflanzen werden sie zu neuem Lebensraum. Bepflanzte Mauern strukturieren den Garten, wirken aber nicht als harte Grenzlinie und lassen die Übergänge eher verschwimmen. Mauern können mit Geschick und statischem Verständnis selbst im Außenbereich angelegt werden.

Eine Information von www.kann.de/spp-o



Foto: Kann/spp-o

Entspannen in sommerlicher Atmosphäre im Garten – was gibt es Schöneres?!

Iris/Schwertlilie: Die Staude des Jahres 2016

Sie können von unverkünstelter Reinheit sein oder sich in opulente Rüschen hüllen, als Miniaturen im Topf beircen oder als Prachtstauden im Beet alle Blicke auf sich ziehen: Iris sind so vielgestaltig, dass sie ihren Titel als Lieblingspflanze vieler Gartenfans selbst in Schwarz-Weiß ganz sicher verteidigen würden. Umso verständlicher ist diese Liebe angesichts der unglaublichen Farbvielfalt, mit der die Staude des Jahres 2016 aufwartet. Es scheint, als seien in den drei

sich aufwölbenden Domblättern und den drei elegant nach unten geschwungenen Hängeblättern der Irisblüten tatsächlich alle Farben des Regenbogens eingefangen. Die zahlreichen kräftigen bis pastelligen Nuancen erinnern dabei in ihrer Leuchtkraft an exotische Orchideenblüten. Und wie diese entzücken sie den Betrachter mit wundervollen Farbverläufen und abwechslungsreichen Blütenzeichnungen mit Tupfen, Sprenkeln oder feinen Aderungen.

BaS

MISCH



Pflanzenhof und Gartengestaltung

Pflanzen
aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:
Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten

Seit über 20 Jahren

Anerkannter Ausbildungsbetrieb

Gärtnermeister Hilmar Misch berät Sie gerne!

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9
Telefon: 0 26 88/86 09 · Mobil: 01 71/4208849 · www.garten-misch.de

Natürliche Romantik für den Topfgarten

Von romantischen Stunden im lauschigen Gartenpavillon oder unter dem Rosenbogen können Balkonbesitzer erst mal nur träumen, denn dafür ist auf dem normalen Balkon einfach kein Platz. Meist reicht der Raum im Freien gerade, um sich hier eine kleine, aber feine Sitzecke einzurichten. Aber auf romantische Blütenpflanzen muss man deshalb noch lange nicht verzichten! Wer es lieblich und verspielt mag, der umgibt sich einfach mit einem Topfgarten in zarten Blau- und Rosatönen. Hierzu eignen sich Fächerblume, Eisenkraut und Bartnelke. Violett, Cremeweiß und Purpur sind ebenfalls schöne Begleitfarben für romantische Stunden auf dem Balkon. Sie lassen sich mit Pflanzen wie Glockenblume, Vanilleblume oder der Edel-Geranie auf den Freisitz holen. Statt eines blühenden Rosenbogens kann der Balkon- oder Terrassenbesitzer auch platzsparende Rosenhochstämmchen im Topf nah am Sitzplatz arrangieren. Sie blühen in herrlich romantischen Nuancen

und einige Sorten duften sogar. Neben ihnen ist es fast genauso lauschig und heimelig wie unter dem großen Rosendach im Garten. Zu den Rosen passen Lavendel, Rosmarin oder Lupinen, die einfach im Topf daneben stehen können. Wer mag, kann Geländer oder Wände in das Gesamtbild mit einbeziehen und auf dem Freisitz Kletterpflanzen wachsen lassen. Wunderschön sind z. B. Duftwicke, himmelblaue Bleiwurz oder zart rosaweißer Duftjasmin. Diese sommerblühenden Kletterkünstler eignen sich besonders für kleine Balkone und Terrassen, denn sie wachsen in die Höhe oder am Geländer entlang und nehmen deshalb kaum Platz in Anspruch. Passende Accessoires wie farblich abgestimmte Übertöpfe, Kissen, Tücher und Windlichter machen das stilvolle Arrangement komplett – und dann braucht man vor allem eines, um hier zu entspannen und den Sommer genießen zu können: Regelmäßige Mußbestunden ... ach ja – und Sonne!

CMA

Rindenmulch

Scheffen in Hattert

Telefon 01 71 / 7 74 26 24

Duftwicken entspitzen

Wenn sich die Wickensämlinge gut entwickelt haben (10 - 15 cm), sollen sie „entspitzt“ wer-

den, um einen buschigen Wuchs und dadurch auch mehr Blütenmasse zu fördern.

fsq

Sentimo

Heizkörperverkleidung

Bei Bestellungen
über das Internet

5% Rabatt

Internet-Code
LW56203

www.sentimo.de

Lernen Sie die Sentimo Heizkörperverkleidung kennen!

Mit unserer einzigartigen, metallischen Heizkörperverkleidung verleihen Sie einem bestehenden Heizkörper buchstäblich einen neuen Look. Sie bestellen die Sentimo Heizkörperverkleidung einfach direkt online. Die Lieferzeit beträgt max. 20 Tage nach geprüftem Auftragseingang.



Vorher



Nachher



Warum Sentimo?

- optimale Wärmeleitung
- in einer breiten Farbpalette verfügbar
- hochwertige Verarbeitung
- einfache Selbstmontage mittels starker Magnete
- kein Bohren notwendig
- für nahezu alle Heizkörpergrößen verwendbar
- niederländisches Fabrikat



Service Hotline

☎ 06772 96831-40

Mo. - Fr., 09:00 - 17:00 Uhr

www.sentimo.de

In vielen Farben
erhältlich



oder fordern Sie unseren Prospekt an.



Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 06.06. – 11.06.2016

Stielkotelett am Stück oder geschnitten.....	1 kg 5,55 €
frische grobe Bratwurst	1 kg 5,99 €
Schweine-Rückensteak natur oder gewürzt.....	1 kg 8,99 €
Gyrosspießbraten aus dem Schweine-Nacken.....	1 kg 6,99 €
Argentinische Rinderhüftsteaks natur oder gewürzt.....	1 kg 19,99 €
Leberwurst fein, im Golddarm oder angeräuchert.....	100 g 0,99 €
Bauernschmaus	100 g 0,99 €
Hachener Hopfenbratwurst Halb-grob ca. 150 g.....	100 g 0,99 €
Dauerwurstaufschnitt 4-fach, Salami, Cervelatwurst, Katenrauch, Pfeffersalami	100 g 1,49 €

Mittagsmenü Angebote vom 06.06. – 10.06.2016

Mo	Grillteller mit Pommes und Salat.....	5,70 €
	Spaghetti Carbonara mit Salat	4,95 €
Di	Mediterrane Röllchen überbacken, dazu Nudeln und Salat	5,50 €
	Gemüse-Kartoffelgratin	4,95 €
Mi	Großer gemischter Salat mit Thunfisch und Käse	5,50 €
	Schnitzeltopf mit Spätzle und Salat.....	5,50 €
Do	Hausgemachte Pizza mit Salat	4,90 €
	Gebratenes Kotelett mit Kartoffelsalat	4,90 €
Fr	Fleischkäse mit Spiegelei und Kartoffelsalat.....	5,40 €

und natürlich täglich: **Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst ♦**
offenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff	Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54	
Netto	Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9	
Lindenallee 1	Steimel ☎ 02684 - 30 95	<i>Born is Trumpf.</i>

www.landmetzgerei-born.de



++ SIEG Reha in Hennef
Mittelstraße 51 und Dickstraße 59
53773 Hennef
Telefon: 02242.96 988-0
E-Mail: info@siegreha.de

Tagsüber Reha – abends zu Hause!

**ÜBER 14 JAHRE ERFAHRUNG
IN DER AMBULANTEN REHA**

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:
 :: Orthopädie :: Neurologie :: Kardiologie :: Psychosomatik

IHRE VORTEILE

- :: Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unserer Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- :: Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- :: Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- :: Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

UNSER SERVICE:

- :: Fahrdienst
- :: Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- :: Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten





Früher und länger für Sie da:
 Montag bis Freitag 7:30 Uhr bis 22:00 Uhr
 Samstag 8:00 bis 16:00 Uhr

Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter www.siegreha.de
Zentrum für Ambulante Rehabilitation
 (Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften und der Rentenversicherungsträger

Neues Bad?

Warum nicht gleich richtig machen.



Bäder-Schausonntag am 5. Juni von 14 – 17 Uhr.*

„Wir wünschen uns ein neues Bad“ – viele Hausbesitzer wagen diesen Satz angesichts der zu erwartenden Umbau-Belastungen kaum auszusprechen. Doch was halten Sie von dem Gedanken, einen Partner zu wählen, der Ihr Projekt von der Planung bis zur Fertigstellung aus einer Hand betreut und nach einem verlässlichen Ablaufplan Ihr Traumbad pünktlich übergibt?

Alles Glück beginnt mit dem ersten Schritt. Besuchen Sie unsere neu gestaltete Bäderschau, holen Sie sich Anregungen und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Sie werden sehen, die Freude am neuen Bad wird überwiegen.



Gebr. Kämpf GmbH
 Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
 Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

*Keine Beratung, kein Verkauf




Jedes neue Brautkleid

€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30
 56170 Bendorf/Sayn · www.rinis-brautmoden.com

Stellenmarkt AKTUELL

Servicekraft im Schwarzwald

Für die Zeit vom **15.07. – 31.08.2016**
(evt. auch Daueranstellung) suchen wir noch

eine freundliche und zuverlässige

Servicekraft

Erfahrung im Service sowie gute Deutschkenntnisse
setzen wir voraus. Personalzimmer vorhanden.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte per Email an:

Hotel Breitenbacher Hof · 72178 Waldachtal

info@hotel-breitenbacher-hof.de z.H. Oliver Kaupp

Wir suchen ab 01.06.2016 in VZ/TZ
für unsere Standorte Hachenburg u. Westerbürg

Sozialpädagogen/in Sozialarbeiter/in

Institut für Bildung und Beruf
Adolph-Kolping-Str. 3
57627 Hachenburg
Tel.: 02662/94281 43
E-Mail.: ibb.leitung@t-online.de
z.H. Frau Annika Brenner

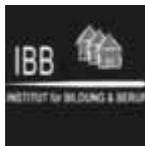


STELLEN SUCHEN & FINDEN

Wir suchen ab 01.06.2016 in VZ/TZ
für unsere Standorte Hachenburg, Bad Marienberg
u. Westerbürg

Dozent/in – Erwachsenenbildung DAF / DAZ

Institut für Bildung und Beruf
Adolph-Kolping-Str. 3
57627 Hachenburg
Tel.: 02662/94281 43
E-Mail.: ibb.leitung@t-online.de
z.H. Frau Annika Brenner



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
zuverlässige und motivierte

Zimmerer, Schreiner, Dachdecker m/w

– auch Quereinsteiger aus dem Bereich Handwerk –
Führerscheinklasse C1E wäre erwünscht.



**Holzbau
Montageservice**

seit
1991

Markus Balluff

Rotherde 19, 56244 Maxsain

• Fertighausmontagen • Innenausbau • Fassaden • Dacheindeckung
Tel.: 02626/78526 • Mobil: 0171/6478526

Online-Bewerbung oder E-Mail-Bewerbung?

Viele Bewerbungen werden heutzutage auf Wunsch der Unternehmen nicht mehr postalisch versandt, sondern als Online-Bewerbung verschickt.

Dabei wird zwischen zwei Varianten der Online-Bewerbung mit verschiedenen Formen unterschieden: So entspricht die E-Mail-Bewerbung einer klassischen Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Anlagen – nur mit dem Unterschied, dass

diese Bewerbung per E-Mail und mit einem PDF-Anhang auf elektronischem Weg versendet wird. Bei der Online-Bewerbung handelt es sich um eine Bewerbung über ein Online-Formular mit mehreren Seiten direkt auf der Website des Unternehmens. Die jeweiligen Formularfelder müssen dann der Reihe nach ausgefüllt werden. Ein Upload von PDF-Dokumenten ist häufig ebenfalls möglich.



Sicher dir jetzt schon deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2016 Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten.

Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter 01 71 / 647 41 25



oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de
Nähere Infos: www.zusteller.wittich-hoehr.de
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
56203 Höhr-Grenzhausen, Rheinstraße 41
Telefon 02624/911-148



HIER IST EINE STELLE FREI.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt aktuell.

ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN





**Wir suchen zur Neueröffnung:
für unser Bäckereifachgeschäft in
Weyerbusch**

Filialleiterin

- Sie verfügen über positive Führungsqualitäten?
- Sie möchten Verantwortung übernehmen?
- Sie haben eine freundliche und offene Art?
- Sie sind begeisterungs- und teamfähig?
- Sie haben Spaß im Umgang mit Menschen?
- Sie verkaufen gerne "Ofenfrische"?

Verkauferrin
VZTZ & Aushilfen

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem Handwerksunternehmen mit mehr als 135 Jahren Tradition
- Langfristiger Perspektive in einem expandierenden Familienunternehmen

Aushilfe

- Fachmann/-frau für Systemgastronomie
- Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Bäckerei

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich:
Gilgen's Bäckerei & Konditorei GmbH & Co. KG,
Stichtort "Bewerbung",
Meynstraße 14, 92773 Haindorf oder unter www.gilgen.de



Wir sind ein regionales Handelshaus für Kunststoff-Halbzeuge und gehören zum weltweit größtem Verbund von Kunststoff-Handelsunternehmen

**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
zur Verstärkung unseres Teams**

**zuverlässige und belastbare Aushilfen
auf 450 Euro Basis**

für leichte Lager- und Produktionsarbeiten.



Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an b.schroers@kunststoffpartner.de oder rufen Sie uns an unter 02683 9456-0

ku pa Kunststoffpartner

Industriepark Nord 43 · 53567 Buchholz
Fon 02683 9456-0 · www.kunststoffpartner.de

**! Neueröffnung eines Starbucks-Cafés
in der Raststätte Fernthal
seit dem 23.05.2016 !**



**Wir suchen ab sofort eine Kassenkraft
in Vollzeit / Aushilfe (Schichtdienst)!**

**Bitte bewerben Sie sich telefonisch
bei Frau Schmitz unter: 02683 98630.**




Die Marienhaus Unternehmensgruppe.

Die Marienhaus Unternehmensgruppe ist einer der großen christlichen Träger sozialer Einrichtungen in Deutschland. Der ganzheitliche Dienst am Menschen ist uns Aufgabe und Verpflichtung.

Unser **ST. JOSEF SENIORENZENTRUM** in Wissen verfügt über 88 Plätze inkl. 6 Plätze für die Kurzzeitpflege sowie 41 Wohnungen mit Service Wohnen.

Zur Unterstützung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

» **Pflegefachkräfte (m/w)**
in Teilzeit (50 bzw. 75 %)

Wenn Sie examinierte/-r Altenpfleger/-in bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger/-in sind, würden wir uns freuen, Sie bei uns im Unternehmen begrüßen zu dürfen! Quer- oder Wiedereinsteiger/-innen sind herzlich willkommen.

Wir bieten Ihnen:

- eine sorgfältige und strukturierte Einarbeitung
- innovative Arbeitszeitmodelle
- ein gutes Arbeitsklima
- Fort- und Weiterbildung
- eine entsprechende Vergütung

Die Identifikation mit den Zielen eines christlichen Trägers setzen wir voraus.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Nielacny (PDL) gerne zur Verfügung (Tel. 02742/939-5051, E-Mail: susanne.nielacny@marienhaus.de).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:

ST. JOSEF SENIORENZENTRUM
Markus Hahmann
Bröhlthalstraße 15 · 57537 Wissen

www.sanktjosef-wissen.de

Für unser Neues Leben-Zentrum in Wölmersen suchen wir für die Sommersaison 2016



Aushilfen für die Bereiche Küche und Reinigung

Während der Neues Leben-Ferienfestivals und anderer Freizeitmaßnahmen sind bis zu 250 Personen im Neues Leben-Zentrum und dem angrenzenden Feriendorf CampWest untergebracht.

Wir suchen motivierte Mitarbeiter/-innen, die uns helfen, „gute Gastgeber zu sein“ und sich flexibel den Anforderungen anpassen können. Die Arbeitszeiten sind variabel und liegen auch am Wochenende.

Wenn Sie sich gerne in einem christlichen Umfeld einbringen wollen, wenden Sie sich bitte an:

Frau Katharina Diel
Telefon: 02681-984939

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an den
Neues Leben e.V.
Raiffeisenstr. 2
57635 Wölmersen

Stellenmarkt AKTUELL



Wir suchen ab sofort

Putz- und Küchenhilfen

in Buchholz.

Bewerbungen bitte unter Chiffre-Nr. 17174810 an Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen.

Mit Arbeitslosigkeit selbstbewusst umgehen

Auf dem Weg zu einem neuen Job stehen sich Arbeitslose häufig selbst im Weg. Ihr Selbstbewusstsein ist angeschlagen, weil der Verlust ihrer früheren Stelle lautstark nachhallt. Beim Bewerben kommt es aber nicht nur auf Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse an – es ist auch eine Kopfsache. Statt an den eigenen Fähigkeiten zu zweifeln, sollten

Bewerber sich klarmachen, dass eine Phase der Arbeitslosigkeit heute kein Makel mehr sein muss. Wer selbstbewusst mit seiner Arbeitslosigkeit umgeht und nachvollziehbar erklären kann, was er in der Zeit getan hat, hat gute Chancen auf einen neuen Start, wenn ansonsten die für die Stelle erforderlichen beruflichen Voraussetzungen stimmen.

REMONDIS
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Im Auftrag der Zukunft

Wir bewegen Ideen: Aus Wertstoff wird Rohstoff, aus Biomasse Strom, aus Abfall Wärme, aus Wasser Leben. Mehr als 30.000 Menschen arbeiten bei REMONDIS an ganzheitlichen Lösungen, die Fortschritt und Ressourcenschonung in Einklang bringen. Gemeinsam, wieder und wieder, weltweit.

(Berufs-)Kraftfahrer (C/CE) / Lader (m/w)

> Betriebsstätte Altenkirchen

Ihre Aufgaben:

- Führung eines LKW nach eingeteilten Touren der Disposition
- Ordnungsgemäße Durchführung der Abfallentsorgung
- Wartung, Pflege und Störungsbeseitigung am Fahrzeug
- Heranholen der Entsorgungsbehälter an das Müllfahrzeug sowie das Rückführen der Behälter

Ihr Profil:

- Führerscheinklasse C/CE sowie eine gültige Fahrerkarte
- Sehr gute Gebietskenntnisse im Landkreis Altenkirchen und Umland sind von Vorteil
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität, kundenorientiertes Denken, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Ihre Chance:

Vielfältige Aufgaben in einer zukunftsorientierten Branche, alle Vorteile eines gefestigten Familienunternehmens mit modernen Strukturen – und eine fundierte Einarbeitung.
Die Zukunft gehört Ihnen: Informieren Sie sich jetzt auf remondis-fahrer.de und bewerben sich noch heute auf remondis-karriere.de!
REMONDIS Mittelrhein GmbH // Markus Böhmer

Graf-Zeppelin-Str. 9 – 11 · 57610 Altenkirchen
mittelrhein@remondis.de
Telefon 02681/95400

DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg



Das DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg ist ein Verbundkrankenhaus mit 323 Betten unter dem Dach der DRK Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz mit den Hauptfachabteilungen Innere Medizin, Gynäkologie/Geburtshilfe, Chirurgie, Anästhesie- und Intensivmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie den Belegabteilungen Urologie und HNO.

Für den **Empfang/Telefonzentrale** am **Standort Hachenburg** suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine/n Mitarbeiter/-in

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung, befristet als Urlaubs- und Krankheitsvertretung

Sie zeichnet aus:

- Patienten- und Serviceorientierung
- Kommunikationsfähigkeit
- EDV-Kenntnisse
- Verantwortungsbewusstsein
- Flexible Arbeitszeiten (Früh-, Spät-, Nacht- und Wochenenddienste)

Wir bieten:

- eine vielseitige, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung unter der Referenznr. 2E1 an:

DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg
- Zentrale Personalabteilung -
Alte Frankfurter Str. 12, 57627 Hachenburg
oder per Mail an:
bewerbermanagement@drk-kh-hachenburg.de

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen die Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen die Bewerbungsunterlagen an die angegebene E-Mail-Adresse zu senden.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

• **Bezirk Mehren (225 Exemplare)**

Urlaubsvertretung vom 30.05. - 04.06.2016



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Der Zustellvertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner und Berufstätige.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? – Dann bewerben Sie sich:

- E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de
- Telefon: 02624/911-148
- www.zusteller.wittich-hoehr.de

oder per WhatsApp
0171 / 647 41 25



ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

LKW-Kraftfahrer/in

für Kippsattelzug im Baustellenverkehr

MTW-Transporte • Inh. Frank Thiel

Kölner Straße 7 · 57614 Wahlrod · Tel. 0 26 80 – 4 90

Eine Welt voller

Möglichkeiten.



Das DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg ist ein Verbundkrankenhaus mit 323 Betten unter dem Dach der DRK Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz mit den Hauptfachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie /Geburtshilfe, Anästhesie- und Intensivmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie den Belegabteilungen Urologie und HNO.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt an unserem Standort in Altenkirchen eine

Gruppenleitung (w/m) in der Pflege für die Unfallchirurgische Station in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Koordinierung und Sicherstellung einer fachlich qualifizierten und zeitgemäßen Patientenversorgung unter Berücksichtigung des Leitbildes
- Gewährleistung und Sicherstellung in der Pflege gemäß Krankenpflegeprozess einschl. der Pflegedokumentation
- Organisation, Steuerung und Optimierung von Stationsabläufen in Absprache mit der Abteilungsleitung
- Sicherstellung der praktischen Ausbildung entsprechend der gesetzlichen und schulischen Regelungen
- zielorientierte und moderne Mitarbeiterführung sowie Schaffung eines positiven Arbeits- und Betriebsklimas
- Kooperation mit allen am Behandlungsprozess Beteiligten
- bedarfsgerechten Personal- und Sachmitteleinsatzes gemäß Planvorgaben

Ihr Profil:

- Sie bringen fundierte Führungs- und Berufserfahrung für den Bereich Gesundheits- und Krankenpflege mit
- Weiterbildung zur Stationsleitung wird gewünscht
- Sie zeichnen sich durch Durchsetzungsstärke, ein überzeugendes Auftreten sowie wirtschaftliches und modernes Denken aus
- Sie verfügen über eine hohe Sozialkompetenz sowie Innovationsbereitschaft
- Sie kommunizieren ziel- und ergebnisorientiert
- Sie überzeugen durch Leistungsbereitschaft, Selbstorganisation und Belastbarkeit
- Sie arbeiten konstruktiv mit anderen Berufsgruppen zusammen
- Sie identifizieren sich mit dem Leitbild des Trägers

Wir bieten:

- eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit in einem multiprofessionell ausgerichteten Team
- eine vielseitige, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- eine leistungsgerechte Vergütung nach dem DRK-Tarifvertrag

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Pflegedirektorin Frau Lehnen unter der Telefonnummer 0 26 81/88 74 00 gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung, gerne per E-Mail bewerbermanagement@drk-kh-hachenburg.de unter der Referenz-Nr. 2A5 an:



DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg
Zentrale Personalabteilung
Alte Frankfurter Straße 12 • 57627 Hachenburg

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen die Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen die Bewerbungsunterlagen an die angegebene E-Mail-Adresse zu senden.

Haus Teresa
FRANZISKANERBRÜDER
VOM HEILIGEN KREUZ



Die Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz mit Sitz in Hausen/Wied sind eine Ordensgemeinschaft, die als Träger über eine Vielzahl von Gesundheits- und Sozial-einrichtungen verfügt.

Dazu gehört auch das neu errichtete Seniorenheim Haus Teresa in Asbach/Westerwald mit 50 Pflegeplätzen und 9 Appartements für Betreutes Wohnen. Die Einrichtung wird das komplette Spektrum an Pflegeleistungen von der dauerhaften stationären Pflege für alle Pflegestufen über die Kurzzeit- bis zur Verhinderungspflege anbieten. Konzeptionell wird ein Hausgemeinschaftsmodell umgesetzt.

Zur Bildung unseres Teams suchen wir zum 1. September 2016 eine

Wohnbereichsleitung (w/m)

Ihre Aufgaben:

Sie sind verantwortlich für die Qualität der Pflege und Betreuung der Bewohner/-innen in den Hausgemeinschaften der Einrichtung. Sie koordinieren und organisieren in Zusammenarbeit mit der Einrichtungs- und Pflegedienstleitung die Prozesse und Abläufe im Haus und zu den Kooperationspartnern.

Altenpfleger (w/m)

Altenpflegehelfer (w/m)

Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m) (in Voll- und Teilzeit möglich)

Ihre Aufgaben:

Sie fördern und pflegen unsere Bewohner und Bewohnerinnen unter Einbeziehung ihrer Ressourcen. Sie übernehmen die individuellen Pflegeplanungen und die Unterstützung bei der Gestaltung des täglichen Lebens unter stetiger Achtung ihrer Persönlichkeit.

Wir erwarten von Ihnen:

- Eine entsprechende Qualifikation
- Gerontopsychiatrische Ausbildung wäre wünschenswert
- Ausgeprägte soziale Kompetenz
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Fundiertes Wissen nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen

Wir bieten Ihnen:

- Selbstständiges eigenverantwortliches Arbeiten
- Eine Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Dt. Caritasverbandes (AVR) mit allen üblichen Sozialleistungen und zusätzlicher Altersversorgung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein vielseitiges und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld mit Entwicklungsspielraum

Neben hohem persönlichem Einsatz und kollegialer Mitarbeit erwarten wir die Identifikation mit dem christlichen Leitbild unseres Hauses.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

St. Josefshaus
Personalabteilung
Hönninger Str. 2 - 18
53547 Hausen/Wied
Tel. (02638) 928-0
bewerbung@sanktjosefshaus.de

...den Menschen nahe

VERMITTLUNG BITTE!

**Die aktuellen Stellenangebote
helfen Ihnen dabei!**



HALLO ZUKUNFT.

Die 100 Jahre Innovationsmodelle



www.hakvoort.de
www.hanko.de

Freude am Fahren

Abb. zeigt Sonderausstattung.

Unser Jubiläumsangebot: BMW 218i Active Tourer

Alpinweiß uni, Stoff Grid Anthrazit, Navigation, Komforttelefonie mit erweiterter Smartphone-Anbindung, Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer mit Abbiegelicht, Parkassistent, Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, ConnectedDrive Services, Jubiläumspaket uvm.

Anzahlung:	3.945,- EUR	Sollzinssatz p. a.*:	1,00 %
Laufzeit:	36 Monate	Effektiver Jahreszins:	1,00 %
Nettodarlehensbetrag:	26.045,- EUR	Zielrate:	19.836,- EUR
Darlehensgesamtbetrag:	26.731,- EUR		

Fahrzeugpreis: **29.990,- EUR**

Monatliche Rate: **197,- EUR**

Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,1 l/100 km, außerorts: 4,3 l/100 km, kombiniert: 4,9 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 115 g/km, Energieeffizienzklasse: A.

Inkl. 800,- EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Stand 04/2016. Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe. * gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München.

HANKO Krafftfahrzeughandel GmbH

Koblenz, Moselring 27-29, 02 61/40 46-0 (Firmensitz)
Neuwied, Stettiner Straße 1, 0 26 31/39 50-0
www.hanko.de

Automobile Hakvoort GmbH

Altenkirchen, Lise-Meitner-Straße 9, 0 26 81/87 98-0
Bad Marienberg, Bismarckstraße 59, 0 26 61/91 23-0
Firmensitz: Zeithstraße 89, 53721 Siegburg
www.hakvoort.de

HAKVOORT

HANKO

...aus gutem Grund

Realisation: www.schaab-pr.de, Siegburg

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Endlich wieder da!

**FRISCHE PFÄLZER
KARTOFFELN**



Wo: In Altenkirchen auf dem Wochenmarkt, direkt gegenüber der Metzgerei Korte. Jeden Donnerstag ab dem 2.6.2016 von 8.00 - 13.00 Uhr

Rini's Brautmoden  www.rinis-brautmoden.com

Immobilienwelt



VERMIETEN · MIETGESUCHE · KAUFEN · VERKAUFEN
ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN



Haftpflichtversicherung für Bauherren ist wichtig

Für Bauherren und Sanierer ist für den Zeitraum der Bauarbeiten eine Bauherrenhaftpflichtversicherung fast unumgänglich. Denn was passiert, wenn der Postbote in eine falsch gesicherte Baugrube fällt,

der „Nachbar“ bei einer Nachbarschaftshilfe mit der Leiter umkippt. Hat der Bauherr seine Verkehrssicherungspflicht verletzt? Hier können erhebliche Folgekosten auf einen Bauherrn zukommen.

Zu vermieten:

Altenkirchen, Leuzbacher Weg 56, ab sofort

DG, 3,5 ZKB, Balkon, ca. 89 m² Wfl.
KM 450,00 € (einschl. TG-Stellpl.) + NK + 2 KM Kautions
Bj. 1995, Verbrauchsausw., 66,6 kWh, Gas

Altenkirchen, Leuzbacher Weg 56 a, ab sofort

DG, 2 ZKB, Balkon, ca. 54,89 m² Wfl.
KM 332,35 € (einschl. TG-Stellpl.) + NK + 2 KM Kautions
Bj. 1995, Verbrauchsausw., 62,9 kWh, Gas

Altenkirchen, Leuzbacher Weg 56

Tiefgaragenstellplatz zu vermieten 50,00 €

Oster & Oster GbR

57612 Helmenzen, Rehhardt 39
Telefon: 0 26 81 / 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Zu vermieten:

Flammersfeld, Grüner Weg 13, ab sofort
Souterrain, 2 ZDB, Terrasse, Aufzug, 36,00 m² Wfl.
KM 210,00 + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 86,0 kWh.

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab sofort
EG, 3 ZKDB, Balkon, WBS, 75,30 m² Wfl.,
KM 353,83 + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 101,8 kWh.

Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 0 26 81 / 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Handwerker sucht kleines Einfamilienhaus wenn möglich mit Nebengebäude, auch renovierungsbedürftig! Rufen Sie uns an!
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Besichtigung: Fragen notieren und abhaken

Ist das Haus gefunden, das in die vorgesehene Preiskategorie passt und auch vom Umfeld her gefällt, dann steht der Besichtigungstermin an.

Die Besichtigung sollte möglichst bei Tageslicht stattfinden und nicht bei elektrischem Licht, so lässt sich die Immobilie und deren Zustand am besten beurteilen. Besichtigt werden sollten alle Räume des Objekts, vom Keller bis zum Dachboden als auch das Grundstück selbst. Dabei ist es wichtig, sich das Objekt mit

möglichst neutralen Augen anzuschauen.

Vor dem Termin sollte man sich bereits Fragen notieren und diese erst während des Termins abhaken, wenn sie vom Makler oder dem Besitzer zufriedenstellend beantwortet wurden. Als Laie kann es hilfreich sein, einen Bausachverständigen einzuschalten, der bei einer Besichtigung den aktuellen Zustand des Objekts prüft. Schließlich geht es bei einem Immobilienerwerb um viel Geld.

Für die Vertragspartner geht es um viel Geld

Bei der Gestaltung einer Immobilienanzeige ist der Vergleich mit anderen Inseraten sinnvoll und nützlich. Wichtig sind Informationen über die Größe des Objekts, dessen Lage und Besonderheiten. Dabei sollten im Text aus Gründen der Leserfreundlichkeit nicht zu viele Abkürzungen verwendet werden. Es empfiehlt sich, die Immobilie in unterschiedlichen Medien anzubieten,

um möglichst viele Menschen anzusprechen.

Der Verkauf beziehungsweise der Erwerb einer Immobilie ist oft eine Lebensentscheidung, bei der es für beide Seiten um viel Geld geht.

Hierbei spielen eine realistische Markteinschätzung sowie Kompromissbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit eine wichtige Rolle.

Erwerbsnebenkosten nicht unterschätzen

Immobilienkäufer unterschätzen die Kosten, die beim Kauf und nach dem Kauf einer Immobilie anfallen. Mit dem Kaufpreis alleine ist es längst nicht getan. Ein wichtiger Faktor bei der Kalkulation sind auch die Erwerbsnebenkosten. Dazu gehören Grundbucheintrag und -auszug, Grunderwerbssteuer, Notargebühr und gegebenenfalls Makler-

courtage. Insgesamt fallen hierfür in der Regel acht bis zehn Prozent des Kaufpreises zusätzlich an. Und auch nach dem Immobilienerwerb kommt es häufig zu weiteren, teils erheblichen Belastungen für Umzug oder dringend notwendige Sanierung und Renovierung. Probleme bekommen viele Käufer dann, wenn diese Kosten aus dem Ruder laufen.

LBS IMMOBILIEN Die Nr. 1 in Rheinland-Pfalz
auf dem Gebiet der Wohnimmobilienvermittlung

Ehepaar im besten Alter sucht gepflegten Wohnsitz zum Altwerden, wenn möglich ohne Stufen und mit guter Verkehrsanbindung, mittels PKW und Bus oder Bahn. KP bis 250.000 €	Investor sucht schnellstmöglich ein voll vermietetes Mehrfamilienhaus. Das Haus sollte zusätzlich über PKW-Stellplätze oder Garagen verfügen. KP bis 600.000 €
Handwerkermeister sucht dringend ein bezahlbares und freistehendes Haus. Anfallende Renovierungsarbeiten sind kein Problem. KP bis 200.000 €	Patchwork-Familie sucht Haus mit mind. 5 Zimmern, ab ca. 140 m ² Wohnfläche. Grdst. ab ca. 500 m ² . Das Haus sollte nicht zu alt sein und Garage oder Carport haben. KP bis 350.000 €

LBS-Immobilien Gebietsleitung RLP Nord
Immobilienberater Mario Tillmann
02681-95703 & 0178-3300030

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.lbs.de/rlp-nord

Achtung! Top-Audi-A3-Quattro "Ambition" aus 1 Hd., 118 kW, Benz., Bj. 2010, TÜV/AU 7/2017, 142 Tkm, Scheckheftgepfl., 3-trg., Alu, M+S, Klima, ZV, eFH, ABS, wie neu! 8.900 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Achtung! Top-Opel-Astra-H-Twin-Top-Cabrio "Cosmo", Bj. 06, TÜV/AU neu, 77 kW, gr. Plak., 142 Tkm, alle Insp., Klima, Leder, Sitzhgz., ABS/ZV, Alu, M+S, silbermet., gepfl., 4.800 €. Tel.: 0171/3114259

Top Ford-Transit-Kasten, geschl., TDCI, aus 1. Hd., mittelhoch, 63 kW, Diesel, Bj. 2005, TÜV/AU neu, 198 Tkm, alle Insp., AHK, Servo, Stereo, weiß, sehr gepfl., 3.800 €. Tel.: 0171/3114259

Top-Seat-Leon-TDi "F. Racing" aus 1. Hd., Lim., 5trg., 110 kW, Euro 3, Bj. 2003, TÜV/AU neu, 172 Tkm, scheckh.-gepfl., Klima, Sitzhgz., Alu, M+S, silbermet., wie neu! 3.700 €. Tel.: 0171/3114259

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung. Immer für ein Schnäppchen gut!
WWW.WITTICH.DE

SONSTIGES

Meditationskurs "7 Wege Ihr inneres Glück zu finden" Mi., 22.6.16, 18:30-20 Uhr. Praxis Selia R. Simon Heilpraktikerin, Martin-Schmidt-Str. 8, Mittelhof. Tel.: 02742/910439, 0160/2640372 Anm. erbeten

Wunderschönes Bellice Brautkleid, ungetragen, Gr. 38, Farbe Ivory, Zweiteiler, VB 700 €. Tel.: 0151/25247230

Brennholz, Buche, ofenfertig srm ab 47 €, Meterholz rm ab 55 €, Stammholz 4-6m rm ab 40 €. Tel.: 06435/5158

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Aufschütterde, ca. 520 ccm, zu verschenken. Kostenlose Lieferung im Umkreis von 5 km. Tel.: 0151/23501886

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Gartenpflege/Gestaltung, für privat u. gewerblich, Baumfällung, Entsorgung, www.galaforst.de Tel.: 0163/1748850

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de

Unsere Internationale Schnitzel Aufstellung vom 10. Juni bis 10. Juli 2016



LANDGASTHAUS
Westerwälder Hof



57612 Helmenzen
Tel. 02681 - 4667

Tor			
Unser Meyer			
			
Abwehr	Abwehr	Abwehr	Abwehr
Pußta	Gutsherren	Butterfly	
Mittelfeld	Mittelfeld	Mittelfeld	Mittelfeld
Dubarry	Sansibar	Tessiner	Hawaii
Sturm		Sturm	
Cordon bleu		Mojo Rojo	

Anstoß ab 17:30 **Sturm Bombay** **Jede Schnitzel-Variation 12,80 €**

Wir haben die Küche für Sie von Di. bis Sa. ab 17:30 geöffnet.
An Sonn- und Feiertagen von 12:00 bis 14:00 Uhr
von 17:30 bis 21:30 Uhr

fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz – 56333 Winnigen
Telefon 0 26 06 / 8 66



Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 Minuten
1 Pers. **139 €** 2 Pers. **229 €** 3 Pers. **285 €**

Flugdauer: ca. 20 Minuten
1 Pers. **89 €** 2 Pers. **149 €** 3 Pers. **180 €**

ab 89 €



Selber fliegen

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweiseitigen Flugzeugs.

Flugdauer: ca. 30 Minuten

140 €
(ca. 60 Min. 280 €)



Kunstflug

Loopings, Rollen, Turns, Rückenflug – Sie bestimmen das Programm. Der Pilot richtet sich nach Ihren Wünschen.

Flugdauer: ca. 20 Minuten

195 €



Rundflug über Koblenz

Deutsches Eck, Koblenzer Schloss, Festung Ehrenbreitstein aus der Vogelperspektive

Flugdauer: ca. 12 Minuten

1 Pers. **49 €**
2 Pers. **89 €**
3 Pers. **99 €**

ab 49 €



Pilotenausbildung

Werden Sie Pilot. Ausbildung zum Sportpiloten (30 Flugstunden und theoretische Ausbildung)

ab 6.500 €



Geschenktipp:

Rundflug-Gutschein

für eine, zwei oder drei Personen

Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.



Damen Oberteile ab 5€

BHs ab 10€

Strümpfe & Tücher ab 2,50€

Damen Hosen bis 20€

**Zeltverkauf:
3.000 TEILE
stark reduziert!**

2.-4. Juni

Do + Fr
10 - 18 Uhr
Sa
10 - 16 Uhr

GROSS
mode & mehr.

Adolf-Münch-Weg 1
D-57627 Hachenburg
www.gross-hachenburg.de

Nur Barzahlung möglich. Der Umtausch ist ausgeschlossen.
Angebote nur gültig solange der Vorrat reicht.

FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN

AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE

HAUS
ab 60€ pro Tag

WOHNUNG
ab 50€* pro Tag
* Pro Wohneinheit (2 - 6 Personen)

Plau am See
Rostock
Waren (Müritze)
Hamburg
Berlin
Mecklenburgische Seenplatte

Telefon: 01 78 / 531 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | info@ferienkontor-mv.de

Life-target-coaching

Ich erstelle Ihre Bewerbungsunterlagen professionell und günstig.

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Deckblatt

75,00 €

Inklusive einer 1-stündigen Bewerbungsberatung
Norbert Vedder • Bornenweg 7 • 57612 Helmenzen
 015253373852 • info@life-target-coaching.de
www.life-target-coaching.de

WÄRME. WASSER. WELLNESS.

www.enwatec-ww.de

HANNAPPEL
EnWaTec
 ENERGIE- UND WASSERTECHNIK GMBH
 HEIZUNG | SANITÄR | ELEKTRO aus Hattert

Farbanzeigen
fallen auf!

hermes

Fleisch und Wurst vom Besten!



Traditions Metzgerei SEIT 1840

aktuell

gültig in allen Filialen bis 11.06.2016

UNSERE WOCHENKNÜLLER

Frisch aus der Theke!



frischer Schweine-nacken

ohne Knochen
1 kg

eingel. Nacken-steaks

Naturwürzung
1kg

Koch-schinken d. Extraklasse

Grillkoch-, Metzger-, Wacholder-, Pfeffer-, Burgunderschinken
100 g

Hausm. Blut- & Leberwurst

nach altem Familienrezept
1 kg

del. Bock- & Schinkenmett-wurst

im Natursaitling
1kg

WOCHEN-KNÜLLER

4.99€

WOCHEN-KNÜLLER

6.79€

WOCHEN-KNÜLLER

1.09€

WOCHEN-KNÜLLER

6.99€

WOCHEN-KNÜLLER

7.99€

- HERMES-Fleischmarkt • 57610 **Altenkirchen/bei Aldi** • Kölner Straße 30 • Tel. 02681-2372
Betreiber: Fleischerfachehepaar Michael u. Evelyn Becker
- HERMES-Fleischmarkt • 57577 **Hamm/Sieg** • Schützenstraße 2 • Tel. 02682-7778
Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!
- HERMES-Fleischmarkt • 57537 **Wissen/Sieg** • Rathausstraße 54 • Tel. 02742-4346
Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!



Dr. Andreas Schmidt
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie,
alle Kassen

Sanfte Träume beim Zahnarzt? Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage: „Wie lange noch?“

Mit den neuesten Anästhesietechniken wird die Zahnbehandlung ein Kinderspiel.

Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen Bohrergeräusche, keine Spritzenangst, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen.

So einfach kommen auch Sie schmerzfrei und sanft zu schönen Zähnen!

**Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird?
In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!**



Aurelia Kliniken

www.aurelia-kliniken.de • Infos unter: 06774/918200



Pflanzen
Breuer
 grün
 erleben

SOMMER, SONNE ...

... SOMMERBLÜHER, ROSEN, GROSS-STAUDEN,
 HORTENSIEN, GRÄSER, PFLANZBEISPIELE



NUR IN HENNEF
04.06., 10–16 UHR
PFLANZENSCHUTZ-DOKTOR

Franz Beckers erklärt Ihnen, was zu tun ist, wenn Ihre Pflanzen erkrankt sind oder von Schädlingen geplagt werden. Einfach kranke, befallene Pflanzenteile mitbringen und fachkundige Diagnose erhalten.

GARTENMÖBEL
10% RABATT
AUF LAGERWARE
NUR BIS 4. JUNI!*

NUR IN SANKT AUGUSTIN

*Ab sofort gibt es 10% Rabatt nur auf vorrätige Gartenmöbel. Sichern Sie sich die aktuelle Kollektion bis Samstag, 4. Juni 2016 zu attraktiven Sonderpreisen. Nur solange Vorrat reicht.

Pflanzen Breuer e.K. HENNEF
 Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. SANKT AUGUSTIN
 Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77

www.pflanzen-breuer.de

Mo.–Fr. 9:00–19:30 Uhr . **Sa.** 9:00–18:00 Uhr . **So.** 11:00–16:00 Uhr (Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)

